

## Der Goldmensch.

Roman von Maurus Jofai.

### Fünftes Band.

#### „Athalia“.

##### 1.

##### Theresa.

Timar war es gelungen, bereits die ganze Welt zu befehlen.

Er hatte Timea die Millionen ihres Vaters gestohlen, dann ihr selbst das Mütterchen ihres Herzens und zuletzt die eheliche Treue.

Er hatte Noemi die Liebe ihres Herzens gestohlen, ihre weibliche Zartheit, ihr eigenes Selbst.

Er hatte Theresen das Vertrauen gestohlen, der Menschenverächterin den letzten Glauben an den wirklich ächten Menschen; die Niemandensinsel hatte er ihr genommen, um sie ihr wieder zurückzugeben, aber hierdurch ihr Dantgefühl an sich gebracht.

Jenen Theodor Kristjan hatte er die ganze alte Welt entzogen, indem er ihn schlauerweise nach der andern Hemisphäre verbannte.

Und Athalia nahm er den Vater, die Mutter, das Haus, den Bräutigam, alle irdische und himmlische Glückseligkeit.

Und Kaufleute die Hoffnung auf ein glückliches Sein. Sich selbst aber hatte er die Hochachtung gestohlen, mit der ihn die ganze Welt seiner Bekanntheit umgab. Die Tränen der Armen, den Handhug der Waisen, das Ehrenzeichen des Königs, All das war gestohlen Guit. Er haßte den Schmalgeiz der Treue, mit der sie kein Geheimnis bewachten, er beschloß also auch noch die Stieglar.

Er beschloß sogar Gott, indem er ihm ein Engelchen vom Himmel herab entwendete.

Ja, nicht einmal die eigene Seele gehörte ihm noch, er hatte sie an den Mond verpachtet, und auch den betrog er, denn er gab ihm nicht, was er ihm verprochen hatte. Er beschloß also auch den Mond!

Schon war das Gift bereitet, welches ihn nach dem Stern des Nichts bringen sollte; wie freuten sich, wie lachten bereits alle Dämonen. Wie freudeten sie schon dem Fallenden ihre Krallen entgegen. Aber auch diese hielt er zum Narren: er brachte sich nicht um. — Er betrog sogar den Teufel.

Er entwendete sich aus der Mitte der Welt ein Paradies und dem verbotenen Baume dieses Paradieses die Frucht, während der hülfende Engelgen den Rücken lehrt; und in diesem verbotenen Eden übertrumpfte er alle menschlichen Geleze: die des Priesters, des Königs, des Richters, des Kriegsherrn, des Sturzbombers, der Polizei. Sie alle waren durch ihn befohlen worden.

Und Alles gelang ihm. Aber wie lange wird dieser Erfolg dauern? Er wußte Alle zu betrügen, nur Einen nicht: sich selbst, Timars Antlitz lächelte und sprach, aber innerlich war er tief traurig.

Er wußte sehr gut, welchen Namen er verdiene! Und er wäre gern gewesen, was er zu sein schien. Aber eben das war unmöglich.

Der unübersehbare Reichthum . . . die allgemeine Hochachtung . . . die beglückende Liebe . . . hätte er nur eines dieser Glücksgüter wirklich verdient! Die Waise seines moralischen Charakters, seine Lebenslust war die Aufrichtigkeit, die Ehrenhaftigkeit, die Menschenliebe, die erste Gesinnung, die Selbstaufopferung; aufergewöhnliche, ungemein großartige Versuchungen rissen ihn zu gerade entgegengesetzten Experimenten hin, und nun stand vor ihm ein Mensch, den Jermann liebte, achtete, verehrte, nur er selbst verachtete sich und plagte sich an.

Und zu alle dem segnete ihn noch das Schicksal seit seiner letzten Krankheit mit eiserner Gesundheit, so daß ihm Nichts schaden konnte. Anstatt zu altern, wurde er jünger. — Zur Sommerzeit beschäftigte er sich besonders viel mit Handarbeit.

Das kleine Haus, welches er im letzten Jahre zusammengekauft hatte, möbiliterte er nun völlig als Tischler, und diesem folgte der Drechsler und der Poliermeister. So gar die Mäusen besaß er, indem er ihnen das Schöpfersalent raubte. Es war eine Wonne, das kleine Holzhaus sich anzusehen, welches unter seinem Maßel sich allmählich zum Kunstwerke gestaltete. Ein Künstler war an Timar verloren.

Jede der Säulen, welche das Vordach des kleinen Hauses trugen, zeigte eine andere Form. Die eine bestand aus zwei verflochtenen Schlangen, deren Köpfe das Kapitell bildeten; die andere gleich einem Palmenstamm, um den sich Schybe schläng; die dritte erschien als Bündel verflochtener Reben, aus welchen Edelstein und Goldschmuck herausläng; die vierte war eine Schilfgrappe, die sich aus Alantusblättern erhob.

Und auch innen die Wandbekleidung bestand aus genialen Schmuckwerkstücken; bunte Mosaik, Tische, Stühle, künstlich zusammenstimmend, die schwarzweiße Fagelwunde, der gefaderte Wurzelknoten, das Compositionsmaterial der Spinden und Uhrgehäuse, bemühten sich freundschaftlich, die braune Ausbaumstoffe bunter zu gestalten. Das Himmelbett, ausgelegt mit Super-Verzierungen, verrieth künstlerischen Geschma. Und auch die Thürnen und Fensterrahmen gengen von originellen Ideen. Sie waren alle, in die Wände

verschwindend, entweder zur Seite oder in die Höhe schießbar, mit fein erdachten Holzflinten zu schließen und zu öffnen. Timar hatte ja von vorn herein schon bestimmt, daß an diesem Hause kein Nagel angebracht werden dürfe, den er nicht selbst gemacht; und so fand sich denn auch im ganzen Hause kein Eisenstüch.

Nur mit den Fenstern war er noch im Unklaren; was sollte ihm das Glas erzeigen?

Das Ganze sollte aus seiner eigenen Kraft und vollständig aus dem Holze der Auel hervorgehen.

Anfangs spannte er Müdigangern in die Fensterrahmen, doch so wäre das Haus nur zum Sommeraufenthalt brauchbar gewesen, und aus der Auel drang durch, wenn man die Tafel nicht wieder schloßen konnte. Dann versuchte er es mit Oxydenbläsen, wie die Stimos, doch das paßte nicht zur Pracht des ganzen Baues. Schließlich experimentirte er so lange, bis er an einer Seite des eratischen Blocks eine Schicht jenes Stagesfibers entdeckte, welchen Glimmer man Marienglas nennt. Dieses löste er höchst sorgsam los vom Steine, dann spaltete er das seine durchsichtige Mineral in noch dünnere Tafeln und stellte aus dünnen Latten einen Rost zusammen, in dessen Mitte er dieses von Gott selbst fabrizirte Glas einfügte. Eine Arbeit für einen Gefangenen! Und der reiche mächtige Herr hatte die Geduld, sich damit abzugeben!

Das war aber dann auch eine Freude, als das Haus fertig geworden und er seine Lieben hineinführen und sagen konnte: „Seht, All das ist meiner Hände Werk! So etwas vermag sogar der König nicht der Königin zu bieten.“

Dodi der zweite war damals schon vierjährig, als dieser Bau fertig geworden und „Dodi's Haus“ hieß. Da hatte Timar eine weitere Aufgabe. Er mußte Dodi lehren.

Dodi war ein lebendiger Junge. Ein gesundes, verständiges, gutgeartetes Kind. Timar sagte, er werde demselben Alles lehren. Das Lesen, das Schreiben, dann das Schwimmen und das Turnen, auch die Gärtnerei und nicht minder den Hobei und den Weisel zu führen. Denn ein Kunstschmied findet überall in der Welt sein Brot. Dodi wird also Alles lernen.

Timar glaubte bereits, daß Alles stets so fortgehen werde und in solcher Ordnung sei, daß man dies Leben nur fortzusetzen brauche bis ans Ende der Tage.

Möglich jedoch lagte ihm das Schicksal „Galt!“

Es waren bereits acht Jahre vergangen, seit Timar sich nach jener letzten Niemandensinsel verschlagen hatte. Noemi und Timea waren damals noch Kinder. Jetzt zählte Noemi 22, Timea 21 Jahre und Athalia ging ins 25ste, Theresia aber dem 45. Jahre zu. Timar selber war 42 und der kleine Dodi war ins 5. Jahr.

Eine dieser Personen mußte schon heimgelien, sie hatte ihre Zeit ausgefüllt, ausgefüllt in der That, durch eine ganze Lebensdauer Leiden; dies war Theresia.

In einem Sommermorgen, als Noemi sich außen mit dem Kinde umhertrieb, sprach Theresia zu Timar: „Michael, ich will Dir etwas sagen. Der Herbst wird mich mitnehmen. Ich weiß, daß ich sterben werde. Es sind schon zwanzig Jahre, daß ich an dem Uebel leide, welches mich dahintragen wird, an der Herzkrankheit. Das ist keine Hype von mir. Es ist ein tödtliches Uebel. Ich habe es stets verheimlicht, ich habe nie gesagt. Ich fürchte mich mit Geduld; Ihr heiligt mich mit Eurer Liebe und mit Freuden. Hättet Ihr das nicht gethan, läge ich schon längst unter der Erde. Aber jetzt kann ich es nicht mehr lange ertragen. Schon ist es ein ganzes Jahr her, daß ich nicht mehr schlafe. Keine Nacht schlafe ich das Auge. Wie ich mich hinlege, so laufe ich wieder auf. Ich denke, darauf wird ein langer Schlaf folgen und ein tiefer stiller Schlaf. Es hat sich ausgedient. Ich höre den ganzen Tag mein Herz pochen; rasch schlafe ich drei und vier Mal, als wollte es ablaufen, dann noch ein halb Mal und hierauf verjümmert es, als wäre es gestorben; dann wieder langsam schlägt es ein oder zwei Mal und beginnt rasch zu pochen, dann wieder ein neuer Viertelstündchen und hierauf wieder eine lange Pause.“

Es geht dem Ende zu. Oh schwindelt mir und nur mein fester Wille hält mich aufrecht, daß ich nicht zusammenstürze. Das kann über diesen Sommer hinaus nicht dauern. Mir thut's nicht leid; ich gebe mich zufrieden. Ich frage Dich um nichts, Michael. Ich fordere von Dir kein Versprechen. Gesprochenes Wort ist leerer Schall; das empfundene Wort ist das ächte. Du fühlst es, was Du für Noemi bist und was Noemi für Dich ist. Was könnte mich beunruhigen? Oh darfst sterben, ohne dem Weifen, Allmächtigen durch ein Gebet anzulegen zu kommen. Denn was könnte ich auch von ihm erlösen, was er nicht schon gegeben? Nicht wahr, ich habe Recht, Michael?“

Timar neigte den Kopf. Das war die Bejorgnis gewesen, welche bisher all seine Träume störte. Er hatte gesehen, wie Theresens Gesundheit verfiel. Er bemerkte an ihrem Antlitz, wie sie mit einem verpeinlichsten schredlichen Uebel kämpfte, welches den Menschen dort anfällt, wo der Körper am nächsten der Seele ist: am Herzen. Und behend dachte er an die Möglichkeit, daß Theresia einmal sterben könnte! — Was sollte dann aus Noemi werden?

Konnte er sie dann zurücklassen, wie er es zu thun pflegte, den ganzen langen Winter über, dieses schwache Mädchen ganz allein in der Widwid mit ihrem Kinde?

Wer schlägt, wer tröstet sie dann, wer hilft ihr? Immer wich er diesem Gedanken aus. Jetzt jedoch

stand er unmittelbar vor ihm; er konnte ihm nicht mehr ausweichen.

Theresia hatte wahr gesprochen. Noch Nachmittags desselben Tages langte eine bekannte Dshföberin auf der Insel an, und als Theresia dieser die vollen Röhre mit Pfirsichen vorzählte, fiel sie plötzlich ohnmächtig zu Boden.

Damals brachte man sie wieder zu sich. Am dritten Tage kehrte die Höferin wieder zurück. Theresie wollte sich wieder zwingen, wurde aber von Neuem ohnmächtig. Die Höferin jammerte darüber gewaltig.

Zum dritten Mal kehrte die Verkäuferin des Dostes wegen zurück. Da ließen aber Timar und Noemi Theresen nicht mehr hinaus, sondern sie selbst zählten die Früchte vor. Die Höferin machte die Bemerkung, daß es wahrlich gut wäre für die arme Frau, da es bereits so übel mit ihr stand, wenn sie bald — beizien würde.

Timar dachte tief nach über das, was ihm Theresia gesagt hatte.

Er dachte nicht bloß daran, daß diese Frau Noemi's Mutter und deren einzige Stütze war, so oft er sich entfernte hatte, sondern auch daran, daß diese Frau eine große Seele war, vom Schicksal ausverwöhnt, welches an ihr, wie am Propheten Job, das ganze Arsenal seiner Qualen versuchte, ohne daß deren Seele unter so viel Leiden verzerren wäre; sie verfiel nicht in Verzweiflung, erniedrigte sich nicht, sondern duldete, schweig und arbeitete.

Ihr Leben und ihr Tod bewiesen, was sie gethan und was sie gelitten.

Und dann gerieth Timar auf den Gedanken, daß das Schicksal ihn vielleicht mit dieser Frau zusammengeführt, damit ihr großes Leiden eben durch ihn gelöst würde und daß all seine gewaltigen Heilstritte, Qualen und Sünden-Massen, welche in der großen Welt unter der Pyramide glänzender Tügen verdedt lagen, hier auf dieser kleinen Insel ihre Buße finden sollten; denn was er in diesem Leben Tugendhaftes, Wahres, Liebendes gethan, das befand sich auf diesem kleinen Striche.

Je mehr Theresia ihre Schmerzen stumm ertrug und vor ihm hinschwante, um so stärker klang das Wahnwort in seiner Seele wieder, welches sagte, daß mit dem Tode dieser Frau ihm ein großes Vermächtniß zufalle. — Die Last, welche diese Frau trug, und die Seelenlast, mit der sie dielebe getragen.

Noemi wußte noch nicht, daß ihre Mutter sterbenskrank sei. Sie glaubte, daß die große Hitze Theresia's Dummheit hervorrief. Theresia sagte ihr, es sei dies ein gewöhnliches Uebel bei jeder Frau, welche aus der Jugendzeit in die des Alters übertrete.

Timar war aber während dieser ganzen Zeit Theresen gegenüber um so zartfümmiger. Er gestattete ihr nicht, nach der Arbeit zu gehen. Er befehlte sie, vermieß das Kind zur Ruhe, wenn es schwachte und trotz alledem konnte Theresia noch immer nicht schlafen.

So verging der Sommer, die warmen Tage schienen Aenderung zu bringen, doch es war nur Schein; denn zu Beginn des Herbstes traten die Chmucktsanfalle wieder auf und die Dshföberin konnte nicht genug seufzen, es wäre doch wirklich schon Zeit zu beichten und zu denken an den Empfang der letzten Sacramente.

Einmal nach sieben wieder alle Biere beim Mittagstische in der Vorhalle, als das Gebell Almira's anzeigte, daß sich ein Fremder nahe.

Theresia blickte durch's Fenster und sprach sofort etwas freudig zu Timar:

„Alle in die hintere Stube, damit Dich Niemand sieht.“

Timar blickte gleichfalls durch's Fenster und auch er fand es für gut, mit dem nicht zusammen zu treffen, welcher sich eben näherte; denn es war Herr Schandoromisch, der besorgte Dechant, der in Timar sofort den Herrn von Leventinoy erkannt haben und damit hübsche Dinge aufgedeckt haben würde.

„Nämlich den Tisch reich zur Seite und laßt mich allein,“ sagte Theresia zu Noemi und wendte auch Dodi; und, als wenn ihr plötzlich alle Kräfte zurückgekommen wären, half sie am meisten, den Tisch in die andere Stube zu schieben. Als des hochwürdigsten Herrn Klopfen an der Thür erklang, war Theresia bereits allein in der Stube. Sie zog dann ihr Bett vor die Thür hin, welche nach dem andern Zimmer führte und setzte sich auf den Bettrand. Auf diese Weise war der Ausgang verschlossen.

Der wadere Hobeppriester hatte jetzt einen Badenbart, der womöglich noch länger gewachsen und schon stark mit Grau untermischt schien; doch seine Wangen waren roth und sein Wuchs samonisch.

Der Ministrantenjunge und der Saccristan, welche ihn bis dahin begleitet, blieben draußen unter der Veranda und ließen sich mit dem großen Hunde in ein freundliches Gespräch ein. Der hochwürdigste Herr trat allein in das Haus, indem er seine Hand erhob, als wollte er Jemandem Gesegnenheit geben, sie zu küssen. Aber Theresia natürlich ließ diese Gelegenheiten unbenutzt, was den Kommenden nicht in die beste Stimmung versetzte.

(Fortsetzung folgt.)

### Das Concert des Hahler'schen Vereins.

Es ist leicht begreiflich, daß dies am Freitag im Saale des Schützenhauses abgehaltene Concert eine große Aufregung hervorgebracht hat; wir man doch dessen gewiß, daß eines der größten Kunstwerke zur Aufführung gelangen würde. Um nun auch denjenigen unserer Leser, die verabsien

nicht begehrt, einzigmaßen ein Bild davon zu geben, müssen wir uns zunächst wohl an's Programm halten.

Den Anfang des höchst zahlreich besuchten Concerts bildete das hier zum ersten Male aufgeführte Sinfoniedstück unseres größten lebenden Dichters Händel in, in der Bearbeitung von Joh. Brahms. Der talentvolle Komponist, der einstige Schüler Schumanns, zeigt sich bei diesem Werke noch nicht ganz frei von dem Eigentümlichkeiten junger hochbegabter Tonkünstler, das will sagen, seine Gefühlskraft und seine Verstandeshäufigkeit gehen zuweilen noch auseinander, haben sich noch nicht so harmonisch verbunden, wie es jetzt in seinen neuesten Schöpfungen so schön zu Tage tritt. Zuerst nämlich auf's Höchste gesteigerte Innerlichkeit bei der düstigen Schilderung höherer Gefühle, sodann wieder sichtbar überlegtes Schaffen bei dem, wie uns scheint, durch einzelne Textsworte verankerten Wille eines Gesammten, der unerbittlich Menschen und Schiffe den vernichtenden Klüppen entgegenreibt. Wohl sind die Gegenstände zwischen totem Himmel und irdischem Zammerthal geeignet, einem Zengemalbe Glanz und Farbe zu verleihen und haben Anknüpfungen der neuen Schule mehr als einmal Gelegenheit gegeben, sich zu zeigen und das Publikum im großen Ganzen für sich einzunehmen; doch mit der Zeit fällt ihr geistiger Sinn das Unwahre und Gemachte selbst heraus, und sie kommen dahinter, daß das Wort „Händel“ mehr beachtet zu werden verdient, als die Nebenart: „der ist nicht über Beethoven herausgekommen“.

Den bloßheit, welcher sie gebraucht. — Ob übrigens die musikalische Illustration des herrlichen Textes eine richtige zu nennen, möchte doch Mancher bezweifeln. Trotzdem aber hat das Brahms'sche Werk viele Schönheiten und freuen wir uns, es hier in solcher Vollendung gehört zu haben. Die folgenden Nummern, Arie aus „Ottavio“ von Max Bruch, gefungen von Frau. W. v. W., dann Arie aus „Carpaccio“ von C. M. v. Weber, vorgezungen von Herrn Schelper, sowie Arie aus „Händel“ v. Beethoven, gefungen von Frau. Parich, wie die vorher Genannten aus Leipzig, dienen trotz guter Wahl und Ausführung den Zuhörern wohl mehr zur Erholung und Sammlung ihrer ganzen Aufmerksamkeit für die richtige Schlussnummer, die ja schon allein genügt, einen Concertabend auszufüllen, wir meinen die lang verkaufte und namentlich wegen des damit verknüpften Gesanges vielseitig betretene, endlich aber zu größtem Ansehen gelangte 9. Sinfonie von Beethoven. Auf ihre hohe geistige Bedeutung zuerst hingewiesen zu haben, insbesondere wie sie sich über den subtilsten Gefühlskreis des Einzelnen auf einen Standpunkt erhebt, wo der Blick in die weitesten Fernen der Höhe und Tiefe vordringt und die erhabensten Gedanken des Menschen anknüpft — dies ist das Hephelieb der Menschheit. Viele haben sich bemüht, sie zu erklären, doch giebt es, sagt Verlioz, kaum Zwei, deren Resultate völlig übereinstimmen. Er selbst findet darin noch unauflösbare Räthsel, so z. B. den ersten Akt des von Herrn W. v. W. erhaltenden Instrumentalsatzes für den Eintritt des Violoncellisten, in welchem alle 7 Töne einer Tonleiter zugleich erklingen (f, a, cis, e, g, h, d). Ist es nicht, als ob hier sämtliche 7 Brüder sich vereint bogen strichen, ihre bisherige Alleinherrschaft in der Instrumentalmusik jetzt verlieren zu sollen? Erklärt, wer es kann!

Wir aber wollen, abgesehen von der im Programm mitgetheilten, geistreichen Wagner'schen Erklärung, auch einmal Andere darüber hören.

Der erste Satz, so beginnt Verlioz seine Erklärung, trägt das Gepräge einer tiefen Majestät; kein früherer Satz ist mit ihm zu vergleichen. Die Harmonie ist hier zuweilen mit gewaltiger Kühnheit behandelt; Züge von außerordentlicher Originalität, Gedanken voll tiefsten Ausdrucks bringen und freuen, umschlingen und verflechten sich nach jeder Richtung hin und erzeugen trotzdem weder Unklarheiten noch Ueberladung. Im Gegensatz ist die Wirkung dieser großartigen Orchester-Polyphonie durchaus klar; die vielfach combinirten Stimmen, — von denen jede doch in ihrer eigenen Weise und ihrem besondern Charakter gemäß singt oder droht, — scheinen sich zu einer einzigen allgemeinen zu verschmelzen: so genalig ist die Macht der Empfindung, die Alle zugleich belebt! Der zweite Satz (Scherzo) ist, kurz angebeut, voller überprudelnder Laune. Namentlich spielt der Rhythmuswechsel eine Rolle, und was hier die F-Pauten mit ihrem kleinen Solo für eine Wirkung ausüben, kennt jeder, der's mit angehört. Den Schluß davon, zugleich die Brücke zum folgenden Adagio-Satze, bildet der Nachhall sanfter Empfindungen nach ländlicher Heiterkeit und Anzuehlensheit.

Im Adagio nun finden wir das herrlichste Zeugnis für Beethovens tief religiöse Natur; die heiligsten Mythen offenbaren sich darin. Hier ist er wie Bach. Einem wie dem Andern war das in Gott verankerte, geistige Leben das höchste. Doch gehen wir zum Schlußsatze über.

Das Presto ist ebenfalls von höchstem Interesse und die Motive der beiden vorhergehenden Sätze sind darin aufs Kunvollste verwebt.

Das bisher noch nicht Dagewesene, ein Recitativo für Instrumente, tritt hier auf und wird von allen Blasinstrumenten und den Pauken beantwortet. Sodann folgt das Baritonolo mit Beethovens eignen Worten, „Ihr Freunde, nicht die Töne! u. s. w.“ Hieran schließt sich der Chorgesang mit Schillers Text, der, um es nur kurz anzudeuten, die Freude der Menschen in ihren verschiedenen Arten zum Ausdruck bringt. Einst anhebend, gewinnt sie bald einen kriegerischen Anstrich, bald schilbert sie wieder den Jubel einer aufgeregten Volksgemeinde; darauf nimmt sie religiöse Färbung an, unterstützt von einem Orchesterjolo, welches auf's Täuschendste mit Dingen aller Schlaginstrumente in einem Prestissimo, sodann naive Freude und am Schluß, gelassen als seltsame Freude der letzte Liebesgruß, der ephorische Ausdruck frommer Begeisterung, worauf das Orchester allein abschließt.

Um nun auf die Ausführung zu kommen, so verlangt sie ein tüchtiges Orchester, wofür wohl die Bächner'sche Kapelle aus Leipzig gelten darf, einen starken, gut geschulten Chor, zahlreiche und sorgfältige Proben und besonders einen guten Dirigenten, was hier Alles auf Besse anzutreffen war, denn Alle, auch das Colloquariat, welches unter Mitbetheiligung des Tenoristen Herrn Rebling von den schon oben genannten Künstlern ausgeführt wurde, lösten ihre schwierige Aufgabe aufs Vollständigste. So darf denn der Herr Musikdirektor Häcker wegen dieser Ausführung sich des ungeheuerlichen Beifalls verheeren halten und den zweiten März dieses Jahres mit gerechtem Stolz zu einem seiner größten Ehrentage rechnen.

### Amtlicher Bericht über die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. März 1877.

1. Auf den Bericht der Kommission über das mit dem Halle'schen Wohnungs-Verein zu treffende Abkommen, beschließt die Versammlung, die vom Wohnungs-Verein angebotenen 6000 M. als Abfindungssumme für die der-einstige Pflasterung der Wörmilger- und 5. Vereinsstraße anzunehmen, ohne jedoch damit eine Verpflichtung hinsichtlich der Zeit zu übernehmen, in welcher die Pflasterung auszuführen sei. Hieran ist jedoch städtischer Seits die Verbindung zu knüpfen, daß sich der Verein resp. dessen Nachfolger bei Bebauung der Gede zwischen der Wörmilger- und 5. Vereinsstraße verpflichtet, die Abstumpfung derselben soweit zu verzögern, daß aus der Spitze gemessen ein gleichseitiges Dreieck von 15 Meter Schenkelänge abgegrenzt wird und dieses Wörmilger- und 5. Vereinsstraße durch ein gleichseitiges Dreieck von 7,5 Meter Schenkelänge von der Spitze aus gemessen zu bestimmen. Ferner beschließt die Versammlung hierbei, den Magistrat zu eruchen, die baldige Beendigung der 5. Vereinsstraße in Ermägung nehmen zu wollen.

2. Von dem Bericht der Finanz-Kommission über die Frage — in welcher Weise die Befehs der Decharge-Erteilung zu bewirkende Supervision der Kämmerer-Rechnungen zu erleichtern resp. zu vereinfachen sein dürfte, — nimmt die Versammlung Kenntnis.

3. Die Rechnungen der Kämmerer II. pro 1874 und 1875 liegen zur Supervision und Decharge-Erteilung vor. Diefelben ergaben in Einnahme und Ausgabe:

pro 1874	
Titel 1. Königliche Steuern	52,274 M. 22 Sgr. — 3/4
2. Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Beiträge	2,693 M. 18 S. 1
3. Städtische Steuern	137,914 M. 6 S. 2
4. Renten für Privat-Wasserleitungen	21 M. 13 S. 6
5. Pauschal-Wasserzins	7,471 M. 14 S. 9
6. Für Wasser nach Wasser-messer	24,050 M. 10 S. 9
	224,425 M. 25 Sgr. 3/4
Hierzu Reste	779 M. 13 S. 4
Summa	225,205 M. 8 Sgr. 7/8

pro 1875	
Titel 1. Königliche Steuern	306,019 M. 79 S.
2. Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Beiträge	10,030 M. 31 S.
3. Städtische Steuern	659,019 M. 39 S.
4. Renten für Privat-Wasserleitungen	31 M. 95 S.
5. Pauschal-Wasserzins	24,862 M. 48 S.
6. Für Wasser nach Wasser-messer	67,225 M. 21 S.
	1,067,189 M. 92 S.
Hierzu Reste	1,917 M. 79 S.
Summa	1,069,106 M. 92 S.

so daß ein Defizit nicht vorliegt.

Die Versammlung ertheilt dem Rechnungsleger in Ansehung beider Rechnungen Decharge, bezüglich der Rechnung pro 1874 jedoch nur mit der Maßgabe, daß der Betrag Nr. 22 noch beigebracht werde. Auch bemittelt die Versammlung die Niederlegung der Differenz in der Rechnung pro 1874 von 3 M. 14 Sgr. 6/8 und ist damit einverstanden, daß die weiteren Ermittlungen bezüglich des Plus von 82 M. 66 S. in der Rechnung pro 1875 unterbleiben sollen.

4. Der Magistrat beantragt zur völligen Herstellung einer zum größten Theile auf Kosten der betr. Hausbesitzer gepflasterten, höchst nöthigen Gasse auf der Fährverhöbe in denselben Straßen, die an noch nicht mit Gebäuden belegtes Ackerland grenzen, die erforderlichen, auf 344 M. veranschlagten Kosten zu bewilligen. Dies geschieht.

5. Der Magistrat überreicht den Entwurf zu einem Bebauungsplan für die Terrainsflächen an der Maille, östlich der Magdeburger Straße, zwischen der Leichter und dem Anhaltischen und Magdeburg-Halbseebäder Güterbahnhof, und beantragt Beschlußfassung darüber, welche Einrichtung und Breite den projektirten neuen Straßen zu geben sein wird.

Der Magistrat bemerkt dabei, wie er in Rücksicht auf die zu erwartende Benutzungsweise des fraglichen Terrains sich nur für die Anlegung von Straßen mit dichter Bebauung unter Hinzuegung von Vorgärten aussprechen könne und demgemäß für die Halbseebäder Straße eine Breite von 18,0 Meter, für die Querstraße zwischen jener und der Magdeburger Straße eine solche von 15,0 Meter, ohne Vorgärten, glaube empfehlen zu müssen.

Die Versammlung ist mit dem vorgelegten Bebauungsplan einverstanden, erucht aber den Magistrat, vor Ertheilung der Bauelaubnis durch einen mit Herrn Zimmermann v. s. p. dessen Adjacenten abzusprechenden Vertrag dahin wirken zu wollen, daß die Freilegung des Straßenterrains,

die Befestigung, Kanalisierung, Pflasterung und Unterhaltung der Straßen, — bis zur Uebernahme durch die Stadt — Seitens des Herrn Zimmermann resp. dessen Adjacenten gewährleistet werde.

6. Die Rechnung der Gewerbesteuerklasse pro 1876 liegt zur Supervision und Decharge-Erteilung vor. Diefelbe ergiebt in Einnahme: 13689 M. 42 S. Ausgabe: 13684 M. 82 S. Bestand: 4 M. 60 S.

Die Versammlung ertheilt dem Rechnungsleger Decharge. 7. Die Rechnung der gewerblichen Zeichnungsklasse pro 1876 liegt zur Supervision und Decharge-Erteilung vor. Diefelbe ergiebt in Einnahme: 2673 M. 38 S. Ausgabe: 2673 M. 38 S. balancirt.

Die Versammlung ertheilt dem Rechnungsleger Decharge. Hierauf geschlossene Sitzung.

### Erziehungs- und Unterrichtswezen.

Heilung, Besserung und Erziehung. (1.) Die im Herrenhaus begonnene Decharge-Beratung über die Unterbringung von verwaisteten Kindern in Erziehungs- und Besserungs-Anstalten veranlaßt uns, das Thema grade jetzt an dieser Stelle aufzunehmen, um einige Gesichtspunkte geltend zu machen, die wir in dem dem Hause vorgelegten Vorschlägen vermischen.

Das eine „bessere“ Erziehung, die „Hebung“ der Volksschule u. uns Armenhäuser, Zuchtanstalten und Siedehäuser erziehen würde, ist oft genug, und unlegbar mit Recht, ausgesprochen worden. Es kommt aber, wenn die Behandlung nicht eine unbestimmte und deshalb möglicherweise falsche sein soll, darauf an, wie die Hebung der Volksschule beschehen wird, und worin die Verbesserung geistig wird, da sich eine thatsächliche Korrespondenz zwischen der Vermehrung der Schulen und der Ausdehnung des Unterrichts mit der Verminderung der Verbrechen, der Bekämpfung des Lasters und der Besserung des Gesundheitszustandes keineswegs nachweisen läßt. Es tritt vielmehr häufig genug ein umgekehrtes Verhältniß hervor. Nur die wirkliche Erziehung durch die Arbeit und zur Arbeit, die allseitige Entwicklung der Arbeitsfähigkeit, und nur diese ist es, welche den Fortschritt des Landes, der Unfruchtlichkeit und Kraftlosigkeit aufzuhalten und ihren Grund zu legen vermag. In Bezug auf das Gend, welches aus dem Proletariat hervorgeht, ist dieser Gedanke bereits früher weitläufiger begründet worden, und die endemische Lasterhaftigkeit in der Armuth und dem Luxus, in dem Nebeneinander und der gegenseitigen Bedingtheit derselben ihre Quelle haben, so ist auch schon nachgewiesen, wie die Arbeitserziehung mittelbar die Heilung der im Volke schlummernden physischen und sittlichen Kraftlosigkeit, die punktförmig zu scharfen Ausbrüchen kommt, herbeiführt.

Wir gehen aber weiter und behaupten, daß nur die wirkliche Arbeitserziehung die Kräftigkeit und die Sittlichkeit des Volkes, abgesehen davon, daß Laster und Krankheiten als die Folge der Armuth und des Luxus anzusehen sind, zu erhalten, d. h. fortzuleben zu erzeugen vermag, und daß andererseits die in Anspruch genommene und verständig geleitete Arbeitserziehung das wichtigste Mittel ist, um das schon entwickelte Uebel bei den einzelnen Individuen zu heilen. Offenbar aber ist diese unmittelbare Heilung des Uebels bei den Einzelnen entbehrlich oder zum Ausbruch gekommenen Uebels eine Aufgabe, deren Umfang sich zwar fortgesetzt vermindern soll, die aber gegenwärtig noch eine sehr umfangreiche ist und von der Gesellschaft, sofern sie eine humane sein und das Gesamtinteresse nicht vernachlässigen darf, nicht als eine bloß beiläufige behandelt werden darf. Denn wie sich die Hebung und Rettung der dem Laster und der Krankheit verfallenen Individuen unmittelbar löst — theils dadurch, daß diese Individuen für die Gesellschaft wieder gewonnen werden und sich nicht selten als wirrthlich begabte Bedienen, theils durch den Fortschritt der Heilung und Besserungswissenschaft, welcher der Gesellschaft sich dienlich und insbesondere der im weitesten Sinne genommenen Pädagogik zu Gute kommt — so rächt sich das inhumane oder das oberflächliche Absehen von dem Heil und dem Besserungswesen unmittelbar dadurch, daß die Belästigung der Gesellschaft eine größere wird und die vernachlässigte Kräftigkeit ansteht und wirt.

Trotzdem giebt es auch eine physische und sittliche Unheilbarkeit. Diese darf jedoch nicht voreilig angenommen werden. Und wenn sie konstant ist, bleibt der Gesellschaft nichts übrig, als sie ungeschädlich zu machen und dem öffentlichen Auge zu entziehen. Dasselbe muß ja auch theilweise bei heilbaren Krankheiten aus ästhetisch sittlichen Rücksichten geschehen. Man darf aber annehmen, daß die Möglichkeit der Heilung in demselben Maße, als sich das Individuum schon ausgelebt hat, zurücktritt, d. h. für die Jugend eine größere ist, als für das Alter. Hieraus folgt, daß die Aufgabe der Heilung und Besserung zum großen Theil noch in das eigentliche Gebiet der Erziehung, weil in das erziehungsbedürftige Alter fällt.

Als eine ausdrückliche Aufgabe in dessen, welche die besondere Behandlung der betreffenden Individuen bedingt, kann die Heilung und Besserung kranker und verbordener Kinder nur dann betrachtet und angegriffen werden, wenn die Krankheit und Verbordenen einen entzweigten Charakter angenommen haben. So lange dies nicht der Fall, ist die Aussonderung dieser Kinder aus dem Kreise der geistigen Hebung gerechtfertigt, da sich die pädagogisch geleitete allseitige Betätigung von selbst als eine heilende und bessernde geltend macht, so lange sich das Uebel nicht konzentriert hat. Es kommt also in dieser Beziehung darauf an, zu beurtheilen, ob und in welchem Momente die Aussonderung und die absonderliche Behandlung — die Kur — eintreten muß, damit sie weder eine verfrühte, noch eine verspätete ist. Lieber ist es, daß die Aussonderung der kranken und verbordenen Kinder niemals eine unbedingte sein.

(Berliner Tageblatt.)

# Verzeichniß

## der Almosenossen der Stadt Halle

Mitte Februar 1877.

Spce. №	Name, Stand ic.	Wohnung.	Monat.		Spce. №	Name, Stand ic.	Wohnung.	Monat.	
			Almosen.	Almosen.				Almosen.	Almosen.
							Transport		593
1	Albig, Johann Nagelschm. Ehef. 1806, 1825 geb.	Hinterm Harz 9.	9	—	85	Buchholz, Louise Marie, Pfl. 1870 geb.	Merleburg.	6	25
2	Albrecht, Marie geb. Wäcker, Wwe. 1808 geb.	Geißstraße 47.	9	—	86	Buchholz, Clara, Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	gr. Brauhansg. 9.	6	—
3	Albrecht, Sophie geb. Balthar, Wwe. 1800 geb.	gr. Rittergasse 14.	8	—	87	Bunge, Christiane, unv. 1838 geb.	Steinweg 38.	4	—
4	Alstich, Henriette geb. Weichhof, Wwe. 1833 geb. 3 R.	Martinsgasse 22.	7	50	88	Burghaus, Bertha, Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	gr. Wallstr. 37.	6	—
5	Alstchen, Friederike geb. Meyer, Wwe. 1801 geb.	Weingärten 15.	9	—	89	Burghaus, Elise, Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	Harz 16.	4	50
6	Althoff, Caroline geb. Braune, Wwe. 1809 geb.	Breitstraße 17.	4	50	90	Burthard, Elise geb. Auerjohn, gesch. 2 R. 1820 geb.	Taubengasse 3.	6	—
7	Altros, Theresie geb. Kochmann, Wwe. 1840 geb.	alter Markt 3.	12	—	91	Busch, Friederike geb. Baeßch, Wwe. 1814 geb.	Unterberg 3.	7	50
8	Amelang, Anna geb. Schulz, verehel. 1845 geb.	1 Kind und krank	6	—	92	Buschendorf, Helene, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Wüstschierweg 2.	6	—
9	Anbercheiden, Dentr. geb. Altner, Wwe. 1846 geb. 4 Kind.	Rathswerder 6.	6	—	93	Buschendorf, Paul, Pfl. d. Fr.-B. 1862 geb.	Wüstschierweg 2.	6	—
10	Angermann, Caroline geb. Bernhardt, Wwe. 1831 geb.	Kapellengasse 2.	9	—	94	Clarus, Hermann, Pfl. 1864 geb.	Berlin.	9	—
11	Annaberg, Carl, Kürschner. 1825 geb. krank	2 Kind und krank	9	—	95	Crimmen, Chr. geb. Schmidt, Wwe. 1809 geb.	Harz 31.	6	—
12	Apel, August, Schneider Ehef. 1804, 1816 geb.	Gerbergasse 9.	7	50	96	Dähne, Albert, Bögling. 1864 geb.	Edartshaus.	7	50
13	Apfisch, Carl, Sohn der verehel. Hausfisch, blind	Thalgasse 5.	9	—	97	Damm, Friederike, unv. 1838 geb.	Bäckerstraße 6.	6	—
14	Bäumler, Emilie geb. Wendt, verehel. 1855 geb. 2 Kind.	Mühlgasse 1.	15	—	98	Dammhölzer gen. Steye, Frdr. Arbeiter Ehef. 4 Kinder. 1838, 1832 geb.	Schützengasse 5.	6	—
15	Bäumler, Marie geb. Krabl, verehel. 1851 geb. 3 Kind.	gr. Wäckerstr. 27.	9	—	99	Dege, Friederike geb. Frisch, Wwe. 1808 geb.	Pfämerstraße 12.	4	50
16	Ballin, Caroline geb. Sommer, Wwe. 1806 geb.	Reißstraße 7.	8	—	100	Degenhardt, Wilh. geb. Frauendorf, Wwe. 2 R. 1829 geb.	alter Markt 16.	4	50
17	Bandelmann, Gottl. Arbeiter Ehef. 1810, 1815 geb.	Reißstraße 3.	9	—	101	Dengau, Friedrich, Schneider, blind. 1816 geb.	Siedchenhaus.	9	—
18	Bandermann, Marie geb. Morgenstern, Wwe. früher verehel. Karl. 1807 geb.	Steg 20.	6	—	102	Deparade, Fernm., Pfl. d. Fr.-B. 1869 geb.	Sommergasse 4.	6	—
19	Bandermann, Bruno, Pfl. d. Fr.-B. 1869 geb.	Kouisenstraße 16.	6	—	103	Deuschlein, C. Schneider Ehef. 3 R. 1831, 1833 geb.	Bärgasse 9.	6	—
20	Bandermann, Alfred, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Thalgasse 4.	6	—	104	Deuschlein, Th. geb. Schulze, verehel. 4 R. 1841 geb.	Gartengasse 2/3.	4	50
21	Bandermann, Curt, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Saalberg 12.	6	—	105	Denitz, Marie, unv. 1856 geb. 1 Kind, stumm	Brunnswarte 17.	15	—
22	Baudy, Bertha geb. Lorenz, Wwe. 1821 geb. 1 Kind	Kapellengasse 8.	6	—	106	Denitz, Aug. geb. Horn, Wwe. 1842 geb. 2 Kinder	Reißstraße 13.	6	—
23	Becher, Albertine geb. Zimmermann, Wwe. 1823 geb.	Epize 17.	4	50	107	Diesing, Guido, Pfl. d. Fr.-B. 1868 geb.	Reißstraße 13.	5	—
24	Beder, Carl, geb. Weisse, Wwe. 1812 geb.	Dehboldsgasse 1.	8	—	108	Diesing, Rudolf, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Siedchenhaus.	9	—
25	Beder, Kind d. Wwe. v. Buchs. 1866 geb.	Saalberg 10.	6	—	109	Dietrich, Friederike, unv. 1834 geb.	Fleischergasse 40.	6	—
26	Bedmann, Amalie geb. Gräfiner, Wwe. 1824 geb. 1 R.	gr. Ulrichstr. 58.	6	—	110	Dietrich, Christ. geb. Fuchs, Wwe. 1808 geb.	gr. Wäckerstr. 7.	6	—
27	Bedmann, Marie geb. Keilhof, Wwe. 1800 geb.	hinterm Harz 5.	3	—	111	Dietrich, C. Arb. Ehef. 1831, 1820 geb. Mann Epileps.	Kantstraße 12.	6	—
28	Behle, Emilie geb. Drechsler, Wwe. 1830 geb. 2 Kind.	Weingärten 23.	3	—	112	Diez, Frdrke, geb. Kalle, Wwe. 1816 geb.	Weidenplan 16.	6	—
29	Beiche, Wilhelm geb. Urban, Wwe. 1835 geb. 2 Kind.	Mühlberg 3.	9	—	113	Diez, Charl. geb. Schulze, Wwe. 1813 geb.	Geißstraße 30.	4	50
30	Belmann, Carl, Arbeiter Ehef. 1800, 1810 geb.	Steg 20.	6	—	114	Dittmar, verw. gen. Wels, Ch. geb. Reye, Wwe. 1810 geb.	Grasweg 6.	3	—
31	Berbig, Caroline, unv. 1799 geb.	Steg 20.	6	—	115	Dix, Dorothea, unv. 1824 geb. geisteschwach.	Orbergasse 12.	6	—
32	Berger, Louise geb. Kranz, Wwe. 1814 geb.	Kouisenstraße 16.	6	—	116	Döbel, Johanne, unv. 1823 geb.	Orbergasse 12.	9	—
33	Berger, Eduard, Arbeiter. 1804 geb.	Thalgasse 4.	6	—	117	Döbel, Henriette geb. Widmann, Wwe. 1796 geb.	Breitstraße 36.	4	50
34	Berger, Marie geb. Bohlert, Wwe. 1800 geb.	Saalberg 12.	6	—	118	Dölling, Carol. geb. Naumann, Wwe. 1 Kind. 1838 geb.	Steg 3.	3	—
35	Berger, Friedrich, Arbeiter Ehef. 1816, 1828 geb.	Kapellengasse 8.	6	—	119	Dohnschütz, Christ. geb. Seifert, separ. 1807 geb.	gr. Steinstr. 34.	15	—
36	Berner, Christiane geb. Hennicke, Wwe. 1804 geb.	Epize 17.	4	50	120	Dohnschütz, Carl, Gelbgießer, einbeinig. 1807 geb.	Siedchenhaus.	9	—
37	Besser, Gottfried, Arbeiter. 1811 geb.	Dehboldsgasse 1.	8	—	121	Dolche, Friederike, unv. 1838 geb. Epilepsie.	Siedchenhaus.	9	—
38	Besfel, Wilhelm, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Saalberg 10.	6	—	122	Dolcius, Bertha, unv. schwachsinmig. 1852 geb.	Steg 20.	6	—
39	Beyer, Marie geb. Hennicke, Wwe. 1811 geb.	gr. Ulrichstr. 58.	6	—	123	Drebing, Amalie geb. Schwede, Wwe. 2 R. 1837 geb.	Bahnhofstraße 2.	6	—
40	Beyer, Minna geb. Peter, Wwe. 1838 geb. 4 Kind.	hinterm Harz 5.	3	—	124	Dreßler, Richard, Pfl. d. Fr.-B. 1867 geb.	Fleischergasse 38.	6	—
41	Beyer, Friedr. geb. Hennicke, Wwe. 1830 geb. 3 Kind.	Weingärten 23.	9	—	125	Dunkel, Max, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb. incl. Kleidergeb.	Taubengasse 5.	9	—
42	Beyer, Caroline geb. Guffran, Wwe. 1806 geb.	Mühlberg 3.	9	—	126	Dunkel, Bernh., Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb. incl. Kleidergeb.	Taubengasse 5.	9	—
43	Beyer, Marie geb. Thiele, Wwe. 1798 geb.	Steg 20.	6	—	127	Eberhardt, Carl, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Bucherstr. 5*.	6	—
44	Beyer, Auguste, unv., blödsinnig. 1813 geb.	Epize 17.	4	50	128	Ebert, Hof. geb. Steinert, Wwe. 1805 geb.	Moritzschhof 10.	9	—
45	Biegelein, Johanne geb. Döhl, Wwe. 1789 geb.	Thalgasse 4.	6	—	129	Ebert, Friedrich, Arbeiter. 1792 geb.	Siedchenhaus.	9	—
46	Biese, Kefalie, unv., Stetsfuss. 1823 geb.	Kapellengasse 11.	9	—	130	Eckert, Carol. geb. Hallas, Wwe. 1830 geb. 2 Kinder	Bauhof 1.	3	—
47	Billhardt, Friedr., Schneider Ehef. 1815, 1822 geb.	Hertengasse 1.	9	—	131	Eckstein, Friedr. geb. Barth, Wwe. 1827 geb.	fl. Sandberg 18.	4	—
48	Billing, verehel. Arb. 1842. 6 Kind. Mann geisteskrank	Steg 20.	6	—	132	Eckhardt, Fr. geb. Dandker, Wwe. 1835 geb. 4 Kinder	Breitstraße 27.	8	—
49	Blättermann, Chr. geb. Ruchsch, Wwe. 1805 geb.	Kouisenstraße 16.	6	—	133	Eckhardt gen. Fünzel, Friederike, verw. gen. Brant, geb. Gehring, Wwe. 1820 geb.	gr. Ulrichstr. 13.	4	50
50	Blank, Wilh., Dand. Ehef. 1839, 1840 geb. 4 R. n. fr.	Reißstraße 7.	9	—	134	Eichhorn, Ther. geb. Schönleiter, Wwe. 1830 geb. 3 R.	Zentergasse 5.	7	50
51	Blankenburg, Amalie, unv.	Mittelmadge 3.	6	—	135	Elfrich, Marie geb. Ritter, Wwe. 1798 geb.	Schützengasse 14.	9	—
52	Blom, Paul, geb. Hartmann, Wwe. 1 Kind. 1835 geb.	Wörmig.	6	—	136	Elfe, Dorothee geb. Gotsch, Wwe. 1800 geb.	Christstraße 50.	4	50
53	Blume, Wilh. geb. Schmidt, Wwe. 1797 geb.	Lützengasse 15.	6	—	137	Emmrich, Carl, Bögling. 1863 geb.	Edartshaus.	7	50
54	Blume, Sophie geb. Spiller, Wwe. 1801 geb. blödsinnig	Zapfenstraße 11.	6	—	138	Engelmann, Johannes, Waise. 1862 geb.	Taubengasse 5.	4	50
55	Blume, Marie geb. Spangier, Wwe. 1806 geb.	Siedchenhaus.	9	—	139	Engelmann, Emma, Waise. 1864 geb.	gr. Klausstr. 38.	4	50
56	Bode, Friederike geb. Wöbel, Wwe. 1817 geb.	Gartengasse 2/3.	4	50	140	Engelmann, Friedrich, Waise. 1863 geb.	Epize 11.	6	—
57	Böhme, Carl, geb. Beyer, Wwe. 1814 geb.	Polzplatz 4.	6	—	141	Engelmann, Auguste, unv., blödsinnig. 1851 geb.	Siedchenhaus.	9	—
58	Bönke, Franz, Pfl. d. Fr.-B. 1871 geb.	Bahnhofstr. 12.	5	—	142	Enke, Johanne geb. Patzsch, Wwe. 1821 geb.	Saalberg 19.	4	50
59	Bohlert, gen. Dielemann, Carl, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Kattelhof 3.	6	—	143	Enke, davon eins blödsinnig.	Feldstraße 8*.	3	—
60	Böfe, Friedr., Anstreicher Ehef. 1820, 1820 geb.	Epize 28.	6	—	144	Eppner, Henriette geb. Butthoff, Wwe. 1808 geb.	Martinsgasse 5.	6	—
61	Brachwitz, Johanne, unv. 1832 geb.	Martinsgasse 12.	10	—	145	Erdmann, Carol. geb. Port, Wwe. 1807 geb.	Weidenplan 16.	3	—
62	Bräutigam, gen. Derold, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1862 geb.	Wörmig.	4	50	146	Ermisch, Christiane geb. Apel, Wwe. 1811 geb.	Steg 21.	6	—
63	Brandt, Marie, Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	Schützengasse 3.	6	—	147	Ermisch, Aug. geb. Badmann, Wwe. 2 Kinder. 1825 geb.	Hertengasse 8.	3	—
64	Brandt, Clara, Pfl. d. Fr.-B. 1869 geb.	Hinterm Harz 9.	6	—	148	Ernst, Sophie geb. Krümer, Wwe. 1809 geb.	Martinsgasse 21.	5	—
65	Brandt, Carl, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Geißstraße 30.	6	—	149	Eule, Hugo, Arbeiter. 1857 geb., blind	Edartshaus.	9	—
66	Brauer, August, Musikus. 1806 geb.	Zentergasse 5*.	6	—	150	Evers, Rud., Bögling. 1868 geb.	Unterplan 6.	6	—
67	Braunrode, Gust. Ed. Franz, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Weingärten 21.	3	—	151	Evers, Clara, Pfl. d. Fr.-B. 1872 geb.	Neustadt 7.	6	—
68	Breitenborn, Friedrich Gustav, ehem. Krankenwärter, beide Beine amputirt. 1809 geb.	Martinsplatz 18.	5	—	152	Fälte, Joh. geb. Anselph, Wwe. 1803 geb.	Schützengasse 5.	9	—
69	Breiting, Auguste geb. Heimer, Wwe. 1818 geb.	Pfänerhöhe 12.	24	—	153	Fantmann, Ch. g. Örgenbinder, verehel. 4 R. 1835 geb.	Hausfad 4.	6	—
70	Breißig, Jul. geb. Donats, Wwe. 3 Kind. 1837 geb.	Kanzleigasse 4.	4	—	154	Fehling, Carol. geb. Busch, Wwe. 1807 geb.	Orbergasse 4.	9	—
71	Brendel, Wilh. geb. Hofmann, verehel. 4 R. 1842 geb.	Wörmigstr. 8*.	9	—	155	Fehse, Marie Christ. geb. Sprung, verehel. 1818 geb.	Siedchenhaus.	9	—
72	Brendel, Wilh. geb. Klisch, Wwe. 1808 geb. blödsinnig	Gartengasse 2/3.	9	—	156	Fischer, Marie geb. Drechsler, geschied. 1814 geb.	fl. Ulrichstr. 8.	3	—
73	Brendel gen. Bauer, Frcke. geb. Hofenbach, Wwe. 1811 geb.	Siedchenhaus.	9	—	157	Fischer, Christ. geb. Hiller, Wwe. 1806 geb.	Unterplan 7.	6	—
74	Brockhaus, Emilie geb. Naue, Wwe. 1811 geb.	Weingärten 26.	7	50	158	Fischer, Carl, Nagelschm., altersschwach u. 1 Fuß vereri.	gr. Steinstr. 34.	15	—
75	Brode, Caroline geb. Kollisch, Wwe. 1804 geb.	Gerbergasse 9.	4	50	159	Fischer, Gottl. Arbeiter Ehef. 1808, 1805 geb.	Hertengasse 1.	6	—
76	Brode, Friedr., Arb. Ehef. 1833, 1835 geb. 5 Kinder	Kapellengasse 21.	6	—	160	Fischer, Theodor, Arbeiter. 1843 geb. stupid	Berggasse 4.	6	—
77	Brosime, Joh. geb. May, Wwe. 1801 geb.	Lange-gasse 22.	6	—	161	Flade, Christ. geb. Schenkenberger, Wwe. 1804 geb.	Glauch. Kirch. 4.	3	—
78	Bruchardt, Caroline geb. Freywed, Wwe. 1812 geb.	Martinsgasse 21.	9	—	162	Flaschmann, Aug., Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	Pfänerhöhe 10.	6	—
79	Bruchardt, Friedr. geb. Steye, Wwe. 1810 geb.	Brunnengasse 2.	6	—	163	Fleischmann, Carl, Schuhm. 1802 geb.	Weingärten 2.	8	—
80	Brüchner, Christ., Arbeiter Ehef. 1824, 1816 geb.	Epize 30.	4	50	164	Flenze, Johanne geb. Lange, Wwe. 1801 geb.	Bäckerstraße 5.	6	—
81	Brüchner, Carl, Arbeiter Ehef. 1805, 1803 geb.	Saalberg 17.	4	50	165	Frank, Marie geb. Schumann, Wwe. 1822 geb. 1 Kind	Steg 21.	12	—
82	Büßel, Friederike, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Kattelhof 5.	8	—	166	Franz, Friederike, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Oberglauha 34.	6	—
83	Büttner, Caroline geb. Ronge, Wwe. 1814 geb.	gr. Böhlg. 11.	9	—	167	Freiberg, Caroline geb. Lauff, Wwe. 1809 geb.	fl. Sandberg 15.	9	—
84	Büttner, Marie geb. Müller, Wwe. 1810 geb.	Niedenauerstr. 7.	6	—	168	Fride, Louise geb. Anowshy, Wwe. 2 Kinder. 1832 geb.	Bucherstr. 22.	6	—
		Fleischergasse 24.	6	—	169	Friedrich, Soph. geb. Löwe, Wwe. 2 Kinder. 1836 geb.	gr. Ulrichstr. 59.	6	—
		gr. Wäckerstr. 19.	6	—	170	Friedrich, Christ. geb. Köpffen, Wwe. 1808 geb.	Oberglauha 35.	6	—
					171				
		Latus		593			Latus		1157 76

Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monat.		Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monat.	
			M	J				M	J
172	Friedrich, Frdrk., verw. gem. Berner geb. Möbins, Wwe. 1814 geb.	Transport	1157	75	Herrmann, Aug., Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Transport	1831	75	
173	Friebe, Aug., Schmied, Ehef. 1818, 1818 geb.	Böckstraße 8.	4	50	268	Herrmann, Clara, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Hofstraße 8.	6	—
174	Frißh, Marie geb. Brauer, Wwe. 1820 geb.	269	6	—	270	Herrmann, Ros., geb. Rudolph, Wwe. 1813 geb.	Karlstraße 21.	6	—
175	Frißh, Marie geb. Sommer, Wwe. 1801 geb.	Moritzkirchhof 4.	6	—	271	Hesse, Christ., um. 1840 geb.	Mittelstraße 3.	6	—
176	Frißh, Carl, Drechsler, gek. 1822 geb.	Weidenplan 15.	6	—	272	Heynemann, Albert, Bgling. 1865 geb.	Weidenplan 1.	6	—
177	Frißh, Carl, Drechsler, gek. 1822 geb.	alter Markt 3.	12	—	273	Hilbrecht, Frdrk. geb. Hesel, Wwe. 1814 geb.	Edartshaus.	7	50
178	Frißh, Joh. geb. Priesemesser, Wwe. 1801 geb.	Langgasse 18.	4	50	274	Hilner, Hermann, Pfl. 1865 geb.	Kuttelhof 3.	3	—
179	Fuchs, Marie geb. Küster, Wwe. 1833 geb.	Unterberg 20.	6	—	275	Hilpert, Fede, geb. Breitung, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Wittenberg 18.	6	—
180	Gade, Frdrk. geb. Küster, Wwe. 1833 geb.	Derglauda 34.	9	—	276	Hinrich, Marie geb. Schreiber, Wwe. 1802 geb.	Unterberg 3.	6	—
181	Garn, Christ., geb. Klose, Wwe. 1796 geb.	Brumswarte 15.	6	—	277	Hil, Wihl., geb. Fing, Wwe. 1806 geb.	Wärmlingerstr. 4.	4	50
182	Gasquet, Wihl., Dachs. Ehef. 1815, 1815 geb.	Heißberggasse 14.	6	—	278	Hirsch, Marie geb. Bomer, Wwe. 1802 geb.	Hirtengasse 3.	6	—
183	Gaumnitz, Henr. geb. Röder, Wwe. 1843 geb. 2 Kinder	Halle 16.	6	—	279	Hirschmann, Henr., Pfl. d. Fr.-B. 1869 geb.	Schubengasse 15.	6	—
184	Gebhardt, Joh. geb. Berger, Wwe. 1810 geb.	Derglauda 42.	6	—	280	Höft, Agnes geb. Schirch, Wwe. 1840 geb. 4 R.	Waldenstraße 4.	9	—
185	Gehr, Friedrich, Tischler. 1813 geb.	Magd. Str. 46.	6	—	281	Höft, Carl, Dienstmann, krankeinf. 1813 geb.	Siedenhans.	9	—
186	Gehler, Carl, geb. Hartmann, Wwe. 1797 geb.	Breitestraße 34.	9	—	282	Höhne, Friedr., Pfl. 1872 geb.	Sommerstraße 26.	6	—
187	Gentze, Christ. geb. Lorenz, Wwe. 1800 geb. fast blind	Marktsauegasse 1.	12	—	283	Höhne, Aug. Friedr. Franz, Bgling. 1863 geb.	Edartshaus.	9	—
188	Geyer, Christ. geb. Höfer, Wwe. 1800 geb.	Herrenstraße 16.	6	—	284	Höfner, Carol. geb. Berner, Wwe. 1828 g. 2 R.	Weingärten 9.	8	—
189	Gille, Emilie, Pfl. 1869 geb.	gr. Brauhöf. 16.	4	50	285	Hoffmann, Carl, Art. Ehef. 1815, 1827 geb.	Hirtengasse 10.	4	50
190	Gille, Emilie geb. Eichenhut, Wwe. 1 Kind. 1835 geb.	Breitestraße 27.	3	—	286	Holbach, Amalie geb. Angermann, Wwe. 1817 geb.	Hallgasse 6.	4	50
191	Gille, Carl, geb. Ludwig, Wwe. 1801 geb.	gr. Brauhöf. 18.	9	—	287	Holland, Agnes, um. 1821 geb.	Dachgasse 6.	6	—
192	Glab, Friederike geb. Pfannede, Wwe. 1816 geb.	Weingärten 3.	6	—	288	Hoste, Henr., um. 1803 geb.	Heißberggasse 3.	6	—
193	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Unterberg 20.	6	—	289	Hoste, Frdrk. geb. Hohenhof, Wwe. 1837 geb. 5 R.	Cartengasse 2/3.	10	—
194	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Freudenplan 4.	6	—	290	Hoze, Marie geb. Wagner, Wwe. 1810 g. Stetigf.	Siedenhans.	9	—
195	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Mühlweg 7.	6	—	291	Hummel, Marie geb. Kindehahn, Wwe. 1791 geb.	Liebenauerstr. 9.	9	—
196	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Siedenhans.	9	—	292	Huth, gen. Meyer, Joh., um. blind. 1804 geb.	Wörmlingerstr. 8.	18	—
197	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Derglauda 24.	9	—	293	Hugelmann, Aug. geb. Niehl, Wwe. 1844 g. 3 R.	Cartengasse 2/3.	8	—
198	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Weidenplan 8.	9	—	294	Jabin, Carl, blödsinnig. 1847 geb.	Siedenhans.	9	—
199	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Heißberggasse 14.	9	—	295	Jädel, Wihl. geb. Meckendorff, Wwe. 1836 g. 4 R.	Cartengasse 2/3.	10	—
200	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Hirtengasse 2.	12	—	296	Jäger, Der. geb. Kunder, Wwe. 1803 geb.	Saalberg 13.	6	—
201	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Cartengasse 3.	10	—	297	Jäger, Marie, Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	Saalberg 13.	6	—
202	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Unterplan 6.	9	—	298	Jädel, Amalie geb. Tornad, Wwe. 1829 geb.	Saalberg 13.	6	—
203	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	gr. Schloßgasse 6.	4	50	299	Jahn, Ros. geb. Sacke, Wwe. 1836 geb. 2 R.	Heißberggasse 38.	6	—
204	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Spitze 17.	6	—	300	Jahn, Ros. geb. Sacke, Wwe. 1836 geb. 2 R.	Spitzenstraße 51.	4	50
205	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Langgasse 15.	9	—	301	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Schiffgasse 16.	9	—
206	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Harz 11.	3	—	302	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Dachgasse 6.	9	—
207	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Saalberg 10.	9	—	303	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	h. Schlamme 2/3.	9	—
208	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Rathswerder 5.	6	—	304	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Fr.-Bl.-A. Barb. 7.	18	75
209	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Jägerplatz 14.	6	—	305	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	gr. Ulrichstr. 7.	6	—
210	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Mühlweg 7.	6	—	306	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Geschäftsstr. 45.	6	—
211	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Siedenhans.	9	—	307	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Manu. Str. 20.	6	—
212	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	gr. Rittergasse 2.	9	—	308	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Weingärten 1.	10	50
213	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Steg 3.	6	—	309	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Hinterm Darz 5.	9	—
214	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	gr. Brauhöf. 16.	4	50	310	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Hennertstraße 2.	3	—
215	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Heißberggasse 46.	4	50	311	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Saalberg 22.	8	—
216	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	312	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Küchengasse 15.	9	—
217	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	313	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Cartengasse 30.	6	—
218	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	314	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Burgstraße 33.	6	76
219	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	315	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Steg 11.	9	—
220	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	316	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Hirtengasse 8.	9	—
221	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	317	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Ludwigstraße 16.	9	—
222	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	318	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Spitzenstraße 6.	6	—
223	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	319	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Trudel 19.	3	—
224	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	320	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Cartengasse 2/3.	4	50
225	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	321	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Heißberggasse 24.	13	50
226	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	322	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Wihl. Str. 10°.	9	—
227	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	323	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Spitze 19.	6	—
228	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	324	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Derglauda 16.	4	50
229	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	325	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Frantzenstraße 3.	6	—
230	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	326	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Breitenstraße 18.	3	—
231	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	327	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Zentersgasse 5.	9	—
232	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	328	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	gr. Ulrichstr. 7.	6	—
233	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	329	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Cartengasse 6.	6	—
234	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	330	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Veitersgasse 7.	6	—
235	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	331	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Cartengasse 6.	6	—
236	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	332	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Frantzenstraße 1.	4	50
237	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	333	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	gr. Märkerstr. 23.	6	—
238	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	334	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Weingärten 7.	10	50
239	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	335	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Wartengasse 12.	10	—
240	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	336	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Siedenhans.	9	—
241	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	337	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Zapfenstraße 21.	4	50
242	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	338	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Saulegasse 7.	6	—
243	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	339	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Derglauda 17.	6	—
244	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	340	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Kapellengasse 11.	9	—
245	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	341	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Hospitalplatz 3.	3	—
246	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	342	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Werkeburg.	4	—
247	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	343	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Hospitalplatz 3.	4	50
248	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	344	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Saalberg 7.	3	—
249	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	345	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	gr. Wallstr. 37.	9	—
250	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	346	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Cartengasse 2/3.	12	—
251	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	347	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Harz 34.	6	—
252	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	348	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Ramischstr. 23.	9	—
253	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	349	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Bernburgerstr. 30.	12	—
254	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	350	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	h. Bröge 24.	8	—
255	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	351	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Derglauda 16.	6	—
256	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	352	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Taubengasse 6.	6	—
257	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	353	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Taubengasse 6.	6	—
258	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	354	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Wartengasse 22.	2	—
259	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	355	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	gr. Steinfr. 23.	9	—
260	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	356	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Unterberg 12.	4	50
261	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	357	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Wochsgraben 8.	6	—
262	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	358	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Kuhgasse 6.	12	—
263	Glab, Christ. geb. Röder, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Neustadt 5.	6	—	359	Jandek, Wihl. geb. Bunge, Wwe. 1827 geb. 2 R			

Sp. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatf. Anwesen.		Sp. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatf. Anwesen.	
			M.	S.				M.	S.
		Transport	2534	02			Transport	3164	77
365	Krause, Friederike geb. Wächter, Wwe. 1802 geb.	Dachriggasse 13.	6	466	Math, Christ. geb. Schurig, Wwe. 1808 geb.	Küttelforte 2.	4	50	
366	Kretschmann, Henr., Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Pfämershöhe 12.	6	467	Kaue, Carl, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Gebirgsgasse 10.	4	50	
367	Kretschmann, Paul geb. Bode, Wwe. 1832 geb. 2 R.	Wimmerstraße 13.	3	468	Kaumann, Carl geb. Weiting, Wwe. 1824 geb.	Fleischergasse 34.	3	—	
368	Krieger, Franz, Ehel., frank. 1819, 1804 geb.	Mühlberg 1.	9	469	Kaumann, Christ. geb. Uhlig, Wwe. 1810 geb.	Unterberg 2.	3	—	
369	Krug, Carl, Kaufm., unv. 1810 geb.	Zapfenstraße 2.	6	470	Kaumann, Aug. geb. Lange, Wwe. 1830 g. 1 R.	Steg 21.	4	—	
370	Kühne, Otto, Agent. 1836 geb. geklämt.	Stehaufn 1/8.	6	471	Kaumann, Hof. geb. Kösch, Wwe. 1804 geb.	Pfingergasse 4.	6	—	
371	Klinglin, Paul geb. Dentschel, Wwe. 1828 g. 3 R.	Steiweg 19.	9	472	Kaumann, Henr. geb. Wendt, Wwe. 1836. 3 R.	Pfämershöhe 7.	6	—	
372	Küby, Wilh. geb. Stumpfner, Wwe. 1818 g.	Karkstraße 12.	4	473	Kaumann, Marie Emma Sophie, Zogl. 1864 geb.	S. Gerb. Forburg	8	75	
373	Kummer, Marie geb. Ötze, Wwe. 1810 geb.	Herrnstraße 16.	4	474	Kebeling, Emma geb. Hammer, Wwe. 1845. 3 R.	Küttelhof 5.	6	—	
374	Kummer, Aug. geb. Kemmacker, Wwe. 1823 g. 1 R.	Königsstraße 20.	4	475	Kebeling, Carol. geb. Kiesel, Wwe. 1811 geb.	gr. Schloßgasse 6.	9	—	
375	Kummer, Marie geb. Thieme, Wwe. 1796 geb.	Schützengasse 19.	9	476	Kede, Mar. Pfl. d. Fr.-B. 1872 geb. blind.	Zapfenstraße 20.	9	—	
376	Kunze, Carl, Advok. Ehel. 1822, 1819 geb.	Mitngasse 5.	4	477	Nicolai, Anna geb. Kippert, Wwe. 1837 geb. 5 R.	Bädergasse 6.	12	—	
377	Kunzschmidt, Mar. geb. Nuyemann, verch. 1848. 3 R.	Schützengasse 1.	6	478	Nicolai, Dor. geb. Kirchner, Wwe. 1802 geb.	Saalberg 15.	4	50	
378	Kandgraf, August, Arbeiter. 1809 geb.	Hirtengasse 3.	7	479	Niederstuh, Ida, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb. gebv.	Spize 7.	9	—	
379	Kange, Agnes, unv. fuhrant. 1855 geb.	Stehengasse 3.	9	480	Nicht, Ida, Pfl. 1875 geb.	Güthengasse 6.	6	—	
381	Kangrod, Marie geb. Weinreich, Wwe. 1811 geb.	Grasweg 6.	6	481	Nilius, Friederike geb. Kange, Wwe. 1811 geb.	Ackerstraße 3.	3	—	
382	Kapfmann, Christoph, Ehel. 1812, 1844 geb.	Saalberg 22.	6	482	Nilius, Marie geb. Zimmermann, Wwe. 1810 geb.	Steg 20.	6	—	
383	Kane, Antonio geb. Juchil, Wwe. 1837 geb. 3 R.	Mühlberg 1.	6	483	Niger, Friederike geb. Ritter, Wwe. 1808 geb.	Saalberg 17.	6	—	
384	Kehmann, Marie geb. Weber, Wwe. 1829 g. 2 R.	Schützengasse 5.	9	484	Noak, Christ. geb. Gundermann, Wwe. 1819 geb.	Fleischergasse 33.	7	50	
385	Kehmann, Franz, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Stiegelgasse 8.	4	485	Noak, Eduard, Arbeiter. 1831 geb. hidsinnig.	Siedenhans.	9	—	
386	Kehmann, Ther. geb. Heinemann, Wwe. 1802 geb.	Saalberg 22.	6	486	Dsh, Carol. geb. Lange, Wwe. 1824 geb.	fl. Brauhsg. 24.	4	50	
387	Kehmann, Christ. geb. Nilius, Wwe. 1812 geb.	Saalberg 22.	6	487	Dsh, Joh. geb. Weinreich, Wwe. 1830 geb. 2 R.	Zapfenstraße 8.	7	50	
388	Kehmann, Ther. geb. Koch, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Braunswarte 17.	3	488	Dshnecht, Friederike geb. Landmann, Wittwe.	Grasweg 23.	12	—	
389	Kehmann, Dor. geb. Schlegel, Wwe. 1796 geb.	Spize 23.	4	489	1840 geb. 2 Kinder, geistesgestört.	Darj 30.	4	50	
390	Kehmann, Fr., Arb., altersschwach u. 1 fuß verli.	Mühlgasse 6.	6	490	Dehring, Fred. geb. Fiedel, Wwe. 1819 geb.	Viekenauerstr. 7.	6	—	
391	Kehmann, Bertha, unv. schwachmü. 1854 geb.	Schützengasse 3.	15	491	Ortmann, Arthur, Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	Steg 8.	6	—	
392	Keimung, Carol. geb. Wieder, Wwe. 1818 geb.	gr. Steinstr. 34.	9	492	Ortmann, Otto, Pfl. d. Fr.-B. 1868 geb.	Steg 8.	6	—	
393	Keimung, Henr. geb. Erner, separ. 1818 geb.	Siedenhans.	8	493	Ortmann, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	Kausthorstraße 9.	3	—	
394	Keilung, Bertha geb. Weder, Wwe. 1835 geb. 3 R.	Brunnengasse 12.	6	494	Otto, Friederike Marie, Pfl. d. Fr.-B. 1869 geb.	Brunnengasse 7.	3	—	
395	Keinig, Friedr. C. Arb. Ehel. 1817, 1819 geb.	Dberglauda 12.	6	495	Pabst, Friederike, unv. 1817 geb. hidsinnig.	Siedenhans.	9	—	
396	Keinig, Helene, Pfl. d. Fr.-B. 1862 geb.	IV. Vereinstr. 4.	6	496	Pabst, Alb., ortsbarm, Krämpfe. 1842 geb.	Fleischergasse 39.	4	50	
397	Keinig, Hof. geb. Kaufmann, Wwe. 1818 geb.	Neustadt 4.	6	497	Pabst, Richard, Zögling. 1867 geb.	Edartshaus.	4	50	
398	Keinuth, gen. Gräßhoff, Louise, Pfl. d. Fr.-B. 1866.	Schützengasse 7.	3	498	Panfe, Wilh., unv. 1827 geb. taubstumm.	Jägerplatz 14.	3	—	
399	Keinuth, gen. Gräßhoff, Aug., Pfl. d. Fr.-B. 1868.	Schützengasse 2/3.	6	499	Paul, Carl, Pfl. d. Fr.-B. 1868 geb.	Pfämershöhe 12.	6	—	
400	Kiebig, Fred. geb. Reih, Wwe. 1812 geb.	Domplatz 6.	6	500	Paul, Carl, Pfl. d. Fr.-B. 1868 geb.	Reilstraße 9.	9	—	
401	Kimbach, Chr. geb. Paul, Wwe. 1807 geb.	Schützengasse 20.	6	501	Peunigstorf, Wilh. geb. Frömmig, Wwe. 1825 geb.	Saalberg 7.	4	50	
402	Kind, Bertha geb. Müller, Wwe. 1822 geb.	alter Markt 18.	6	502	Pflsch, Emilie geb. Heine, Wwe. 1820 geb. blind.	Siedenhans.	9	—	
403	Kinck, Wilh. geb. Müller, Wwe. 1822 geb.	Berb. Str. 26.	6	503	Pösch, Wilh. geb. Pfaz verw. gen. Wehrhahn, Wwe.	Breitestraße 18.	9	—	
404	Kinck, Dor., Wwe.	Dberglauda 23.	9	504	1832 geb. 3 Kinder.	Magdeb. Str. 51.	4	50	
405	Kinck, Marie geb. Kange, Wwe. 1809 geb.	Leipzig.	4	505	Pösch, Chr. geb. Otto, Wwe. 1809 geb.	Pfingergasse 3.	3	—	
406	Kinck, Louise, unv. 1815 geb.	Spiegelgasse 9.	4	506	Pösch, Friederike geb. Hahn, Wwe. 1811 geb.	Schützengasse 5.	9	—	
407	Kinck, Marie geb. Stephan, Wwe. 1811 geb.	Freudenplan 4.	4	507	Polaschek, Carl geb. Eichhorn, Wwe. 1842. 3 R.	Schützengasse 5.	4	50	
408	Kinck, Carl geb. Schönberg, Wwe. 1807 geb.	Steinweg 34.	4	508	Prautisch, Mar. geb. Küstendorf, Wwe. 1806 geb.	Baderi 5.	6	—	
409	Kinck, Carl, Zögling. 1860 geb.	Stienbockgasse 3.	7	509	Prinz, Carl geb. Müller, Wwe. 1811 geb.	fl. Brauhsg. 15.	6	—	
410	Kippel, Christ. Strohschneiter, Ehel. 1805, 1810.	Edartshaus.	7	510	Rüchel, Carl geb. Ötze, Wwe. 1811 geb.	Dehobogasse 1.	6	—	
411	Kittmann, Friederike geb. Wiese, Wwe. 1809 geb.	Kammichstr. 11.	9	511	Rüchel, Carl geb. Ötze, Wwe. 1811 geb.	Dehobogasse 1.	6	—	
412	Kochbaum, Wilh., Schuhn. 1804 geb.	gr. Ulrichstraße 7.	8	512	Ruppel, Amalie geb. Thranwolff, Wwe. 1809 geb.	Viekenauerstr. 5.	6	—	
413	Köffer, Am. geb. Ehrigt, Wwe. 1843 geb. 4 R.	alter Markt 3.	6	513	Raver, Sophie geb. Heimide, Wwe. 1806 geb.	fl. Sandberg 21.	6	—	
414	Köffer, Ernst geb. Rang, Wwe. 1844 geb. 4 R.	Weingärten 20.	9	514	Ravel, Carl, unv. 1835 geb.	Quarfurt.	6	—	
415	Kösch, Wilh. geb. Hiller, Wwe. 1839 geb. 3 R.	Warenstraße 6.	6	515	Rappilber, Hermann, Pfl. 1869 geb.	IV. Vereinstr. 6.	6	—	
416	Kösch, Paul, Pfl. d. Fr.-B. 1862 geb.	hinterm Darj 9.	4	516	Rappilber, Ida, Pfl. 1870 geb.	IV. Vereinstr. 6.	6	—	
417	Kohmann, Ther., unv. 1845 geb. Epilepsie.	Küttelforte 2.	4	517	Rappilber, Margarethe, Pfl. 1872 geb.	IV. Vereinstr. 6.	6	—	
418	Kohren, Marie geb. Reiter, Wwe. 1809 geb.	fl. Sandberg 11.	6	518	Rappilber, Olga, Pfl. 1875 geb.	IV. Vereinstr. 6.	9	—	
419	Korczyn, Gottlieb, Schuhn. 1810 geb. geklämt.	Geißstraße 55.	7	519	Rappilber, Diga, Pfl. 1875 geb.	Domgasse 3.	7	50	
420	Kudwig, Joh. geb. Urban, Wwe. 1802 geb.	Fleischergasse 2.	7	520	Raue, Dor. geb. Schwabenthal, Wwe. 1795 geb.	Domgasse 3.	7	50	
421	Kudwig, Marie geb. Bandermann, Wwe. 1803 g.	Schützengasse 4.	8	521	Raufsch, Paul, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Steiweg 1.	6	—	
422	Kücker, Aug. geb. Beint, verch. 1841 geb. 2 R.	Warenplan 11.	3	522	Rechenberg, Chr. Fred. geb. Teller, Wwe. 1801 geb.	fl. Wallstraße 2.	7	—	
423	Kücker, Carl geb. Böschel, Wwe. 1829. 1 R.	Gratengasse 2/3.	4	523	Reichard, Henr. geb. Steinbach, Wwe. 1833 geb. 4 R.	Steiweg 11.	9	—	
424	Kücker, Carol. geb. Engelhardt, Wwe. 1810 geb.	Saalberg 10.	7	524	Reichenbach, Minna geb. Kaufmann, Wwe. 1811 g.	fl. Brauhsg. 24.	4	50	
425	Kücker, Christ. geb. Werner, Wwe. 1808 geb.	Fraserweg 10.	5	525	Reinhardt, Dor. geb. Röder, Wwe. 1806 geb.	Kellnergasse 4.	6	—	
426	Kücker, Marg., Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	Dachriggasse 13.	4	526	Reimide, Henriette, unv. 1822 geb.	Bockshörner 4.	4	50	
427	Kücker, Otto, Pfl. d. Fr.-B. 1868 geb.	Rammichstr. 11.	6	527	Reisched, Carl Schuhn. 1803 geb., blind	gr. Rittergasse 2.	9	—	
428	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	gr. Ulrichstr. 59.	6	528	Remm, Friederike geb. Bohne, Wwe. 1801 geb.	gr. Ulrichstr. 22.	9	—	
429	Kücker, Hof. geb. Scher, Wwe. 1809 geb.	Wärnigerstr. 8.	6	529	Remmde, Fr. Arb. Ehel. 1842, 1845 g. Mann geb. 2 R.	Viekenauerstr. 11.	9	—	
430	Kücker, Marie geb. Piathe, Wwe. 1804 geb.	Georgstraße.	9	530	Remmert, Clara geb. Helm, verch. 1852 geb. 1 R.	Kudwigstraße 6.	4	50	
431	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	alter Markt 16.	3	531	Reiniger, Minna, Pfl. d. Fr.-B. 1872 geb.	Glantha Kirche 3.	6	—	
432	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Küttelforte 2.	3	532	Reiniger, Joh., Dresdener. Ehel. 1817, 1824 geb.	Bockshörner 6.	6	—	
433	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Hirtengasse 3.	4	533	Reiniger, Joh., Dresdener. Ehel. 1817, 1824 geb.	Fleischergasse 38.	3	—	
434	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	H. Ulrichstraße 11.	4	534	Reiniger, Carol. geb. Wolf, geklämt. 1812 geb.	gr. Wallstraße 23.	3	—	
435	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Saalberg 17.	6	535	Reiniger, Gottlob, Schneider. 1802 geb.	gr. Wallstraße 23.	3	—	
436	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	a. d. Halle 14.	9	536	Reiniger, Friederike geb. Wochert, Wwe. 1800 g.	Manergasse 14.	6	—	
437	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Saalberg 22.	6	537	Reiniger, Joh., geb. Wente, Wwe. 1802 geb.	Weingärten 17.	7	50	
438	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Hirtengasse 3.	6	538	Reiniger, Christ. geb. Wey, Wwe. 1804 geb.	Manergasse 14.	6	—	
439	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Kangegasse 15.	3	539	Richter, Dor. C. Hof. geb. Hallapp, Wwe. 1799.	Manergasse 14.	6	—	
440	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	a. d. Halle 12.	6	540	Richter, Marie geb. Chrbart, Wwe. 1799 geb.	Spiegelgasse 11.	6	—	
441	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	a. d. Halle 11.	3	541	Richter, Marie geb. Chrbart, Wwe. 1799 geb.	Saalberg 22.	6	—	
442	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	gr. Ulrichstr. 18.	6	542	Richter, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Saalberg 22.	6	—	
443	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Erdeborn.	6	543	Ritter, Clara Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	Ramm Thor 17.	6	—	
444	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Barfüßerstr. 7.	6	544	Rode, Joh. geb. Vogel, Wwe. 1815 geb.	gr. Rittergasse 2.	3	—	
445	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	fl. Schlamm 11.	4	545	Rodenich, Ther. geb. Westphal, Wwe. 1835 geb.	fl. Schlamm 2/3.	4	50	
446	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	fl. Schlamm 11.	4	546	Röder, Joh. geb. Mutterlose, Wwe. 1806 geb.	Steiweg 47.	6	—	
447	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Schützengasse 16.	12	547	Röder, Marie, Pfl. 1866 geb.	fl. Ulrichstr. 11.	6	—	
448	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Trödel 15.	9	548	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Steiweg 6.	6	—	
449	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Darj 29.	4	549	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Taubengasse 17.	6	—	
450	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Fulverweiden 8.	4	550	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Manergasse 14.	6	—	
451	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Hirtengasse 13.	6	551	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Domplatz 6.	6	—	
452	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Saalberg 7.	9	552	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Martinsgasse 22.	5	—	
453	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Gebirgsgasse 6.	9	553	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Pfingergasse 11.	3	—	
454	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	alter Markt 20.	6	554	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	gr. Wallstraße 10.	8	—	
455	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Gratengasse 10.	3	555	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Dberglauda 34.	6	—	
456	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Hallgasse 7.	3	556	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Colzig.	12	50	
457	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Steg 11.	6	557	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	alte Prom. 16.	6	—	
458	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Mittelwache 12.	9	558	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Schützengasse 5.	6	—	
459	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Erz- u. Amt. Zeit.	9	559	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Pfingergasse 11.	3	—	
460	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	Geißstraße 50.	6	560	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	Hirtengasse 3.	7	50	
461	Kücker, Friederike geb. Metel, geklämt. 1811 geb.	fl. Brauhsg. 17.	12	561	Röder, Henr. geb. Weife, Wwe. 1812 geb.	S. Gerb. Forburg			

Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monat.		Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monat.	
			4	5				4	5
		Transport	3792	77			Transport	4462	02
565	Sauer, Am. geb. Schreiber, Wwe. 1826 geb. 2 R.	Steg 21.	4	50	665	Steuer, H. g. Hoffmann, Wm. 1832, 3 R., dan. 2 Stief.	gr. Schloßg. 8.	12	—
566	Schnaf, Bernh., Fögling. 1865 geb.	Edwardshaus.	9	—	666	Stod, Marie geb. Scheide, Wwe. 1797 geb.	a. d. Merzstraße 5.	6	—
567	Schnaf, Chr. geb. Dümmler, Wwe. 1818 geb.	Kapellengasse 9.	9	—	667	Stod, Annie, Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	Spitze 2.	6	—
568	Schnaf, Friederike geb. Künstler, Wwe. 1818 geb.	Weingärten 17.	3	—	668	Stodhaus, Joh. geb. Spengler, Wwe. 1812 geb.	Unterberg 3.	4	50
569	Schnarfsmidt, Bruno, Pfl. d. Fr.-B. 1867 geb.	Wilhelmsstr. 20.	4	50	669	Stodsch, Friederike geb. Kalk, Wwe. 1805 geb.	Grafweg 4.	7	50
570	Schnarfsmidt, Franz, Pfl. d. Fr.-B. 1868 geb.	Wilhelmsstr. 20.	4	50	670	Stoye, Marie geb. Bäge, Wwe. 1833 geb. 2 R.	fl. Brauhansg. 17.	6	—
571	Schnarfsmidt, Erwin, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Wilhelmsstr. 20.	4	50	671	Stoye, Caroline, um. 1856 geb. Klumpfuß.	Siechenhaus.	9	—
572	Schaffernicht, Hof. geb. Schauer, Wwe. 1800 geb.	Schützengasse 19.	9	—	672	Strube, Bertha, Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	fl. Sandberg 3.	6	—
573	Scharlach, Otto, k. d. d. 1859 geb.	Siechenhaus.	9	—	673	Stummer, Sophie geb. Ackermann, Wm. 1811 geb.	fl. Schützengasse 8.	6	—
574	Schauer, Chr. geb. Mikus, Wwe. 1794 geb.	fl. Schützengasse 14.	6	—	674	Sturm, Fried. geb. Seibel, Wwe. 1838 geb. 1 Stief.	Kleiststr. 4.	4	50
575	Scheele, Carol. geb. Walter, Wwe. 1819 geb.	Kirchthor 23.	3	—	675	Sturm, Wilh., Archt. 1805 geb.	Kathhausg. 17.	4	50
576	Scheide, Hof. geb. Heßel, Wwe. 1809 geb.	Feldstraße 8.	6	—	676	Taag, Wilhelm, Fögling.	Edwardshaus.	6	—
577	Scheiring, Chr., um. 1820 geb.	Markt 15.	9	—	677	Tamrach, Auguste geb. Bauer, Wwe. 1813 geb.	Schillershof 15.	4	50
578	Scheurer, Joh. geb. Jgd, Wwe. 1794 geb.	Bernburgerstr. 18.	9	—	678	Tefmann, Sophie geb. Manning, Wwe. 1796 geb.	gr. Steinstraße 10.	8	—
579	Schickenhöfel, Marie geb. Thiele, Wwe. 1812 geb.	Geißstraße 40.	4	50	679	Thiele, Friede. geb. Kurz, Wwe. 1835 geb. 3 R.	Geißstraße 19.	6	—
580	Schickenhöfel, Chr. B. geb. Hundt, Wwe. 1811 geb.	Schmeerstraße 17.	3	—	680	Thiele, A. Arb. Ehel. 1808, 1822 geb. Mann fast blind	fl. Schützengasse 14.	4	50
581	Schiller, Joh. geb. Dömitz, Wwe. 1835 geb. 3 Kinder	Steinweg 41.	9	—	681	Thielmann, Carol. geb. Knauth, Wwe. 1817 geb.	Moritzstraße 12.	6	—
582	Schiller, Bernh. geb. Gerhard, verheh. 1804 geb.	Schulberg 7.	4	50	682	Thieme, Wilh. geb. Weidich, verheh. 1831 geb. 3 Str.	Waldgasse 5.	4	50
583	Schilling, Aug., Schumr. Ehel. 1801, 1822 geb.	gr. Märkerstr. 7.	3	—	683	Thormann, Friede. geb. Wolke, Wwe. 1834 g. 4 R.	Taubengasse 3.	9	—
584	Schilling, Wilhelm, Fögling. 1863 geb.	Edwardshaus.	9	—	684	Timmer, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1867 geb.	Spitze 21.	9	—
585	Schimler, Carol. geb. Kückner, Wwe. 1813 geb.	Neugasse 1.	3	—	685	Tintel, Clara, um. Schwachsinig. 1862 geb.	Töpferplan 6.	4	50
586	Schimmler, Carl, Fögling. 1863 geb.	Edwardshaus.	7	50	686	Tintel, Carl, Aufwärter. 1810 geb.	Adenstraße 4.	6	—
587	Schlag, Marie geb. Schilling, Wwe. 1788 geb.	Leipzigstr. 69.	9	—	687	Tisch, Ferd., Aufwärter Ehel. 1822, 1812 geb.	Steg 21.	6	—
588	Schlegel, Joh. Marie geb. Berger, Wwe. 1796 geb.	Brunoswarte 15.	9	—	688	Teuber, Ther. geb. Martin, Wwe. 1809 geb.	alter Markt 18.	6	—
589	Schleibs, Joh. geb. Oede, Wwe. 1807 geb.	Mittelstraße 4.	6	—	689	Tretropf, Joh. geb. Kückner, Wwe. 1800 geb.	Vienengasse 2.	9	—
590	Schmid, Nina, Fögling. 1866 geb.	E. Herb. Porzburg.	8	75	690	Trumptner, Marie geb. Tammheim, Wwe. 1800 geb.	Herrenstraße 11.	6	—
591	Schmid, Carl, geb. Saße, Wwe. 1818 geb.	Brunoswarte 7.	6	—	691	Tschöppe, Keimh., Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Herrenstraße 20.	6	—
592	Schmidt, Ostlob, Arb. 1828 geb. Weistanz.	Siechenhaus.	9	—	692	Tüchardt, Familie.	Kaugenstraße.	8	—
593	Schmidt, Paul, geb. Grüber, Wwe. 1835 geb. 4 R.	Unterberg 5.	9	—	693	Ulrich, Gottlieb, Mechanikus. 1789 geb.	fl. Ulrichstr. 8.	4	50
594	Schmidt, Henr. geb. Sier, Wwe. 1836 geb. 4 R.	Martinsgasse 22.	6	—	694	Ulrich, Paul, um. 1828 geb.	gr. Märkerstr. 18.	9	—
595	Schmidt, A. Arb. Ehel. 1836, 1825 geb. 4 R. Mann fr.	Mühlberg 2.	9	—	695	Ulrich, Gottl., Veteran. 1794 geb.	Dadrigasse 9.	6	—
596	Schmidt, Joh. geb. Zander, Wwe. 1808 geb.	Harz 30.	6	—	696	Ulrich, Wilh. geb. Schuster, Wwe. 1801 geb.	Trödel 19.	9	—
597	Schmidt, Carl, geb. Conrad, Wwe. 1842 geb. 4 R.	fl. Sandberg 5.	3	—	697	Vanbene, Alwine geb. Blant, Wwe. 1815 geb.	Saalberg 2.	3	—
598	Schmidt, Carol. geb. Laue, Wwe. 1819 geb.	Vindenstraße 26.	3	—	698	Vetter, Joh. geb. Bierstädt, Wwe. 1829 geb. 3 R.	Harz 29.	9	—
599	Schmidt, Fried. geb. Bratengeyer, Wwe. 1799 geb.	fl. Schützengasse 34.	4	50	699	Vogel, Fried. geb. Teller, Wwe. 1834 geb. 2 R.	Kellergasse 8.	4	50
600	Schmidt, Carl, Arb., Ehel. 1834, 1837 g. 2 R.	Bodshörner 3.	4	50	700	Voigt, Carol., um. 1822 geb.	fl. Schützengasse 10 <sup>a</sup> .	9	—
601	Schmidt, Emilie geb. Hügel, Wwe. 1802 geb.	gr. Ulrichstr. 21.	6	—	701	Voigt, Dor. Marie geb. Diege, Wwe. 1792 geb.	Gartengasse 4.	10	50
602	Schmidt, Friede. geb. Eßermann, Wwe. 1845 g. 4 R.	Bernb. Str. 18.	12	—	702	Voigt, Chr. geb. Linner, Wwe. 1793 geb.	Bodshörner 10.	6	—
603	Schnoh, Wilh. geb. Meise, Wwe. 1827 geb. 2 R.	Steg 3.	6	—	703	Voigt, Friederike geb. Kiepsch, Wwe. 1809 geb.	Bärggasse 9.	3	—
604	Schnubig, Chr., Strumpfwirker. 1796 geb.	Karlstraße 14 <sup>b</sup> .	6	—	704	Voigt, Eleonore geb. Apelt, Wwe. krank. 1804 geb.	Schützengasse 2.	9	—
605	Schod, Carl, Arb., Ehel. 1826, 1822 geb. 1 R.	Derglaucha 17.	6	—	705	Vonron, Joh. geb. Wöbke, Wwe. 1807 geb.	Kuntelhof 4.	6	—
606	Schöbel, Andreas, Schuhmacher. 1806 geb.	fl. Sandberg 15.	9	—	706	Wadernagel, Marie geb. Müllmann, Wwe. 1812 geb.	Unterplan 5.	6	—
607	Schöne, Therese geb. Langhammer, Wwe. 1814 geb.	Moritzgasse 5.	4	50	707	Wadernagel, Christoph, Fögling. 1865 geb.	Rothenburg.	6	50
608	Schönfeld, Wilh. geb. Denhof, Wwe. 1808 geb.	Unterberg 12.	6	—	708	Wagner, Franz, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Saalberg 21.	6	—
609	Schönemeyer, Hof. um. 1799 geb.	Geißstraße 29.	9	—	709	Wagner, Chr., Maurer. 1802 geb.	Steinbockgasse 2.	10	50
610	Schönherst, Henr. geb. Hummel, Wwe. 1803 geb.	alter Markt 20.	6	—	710	Wagner, Aug. geb. Busch, Wwe. 1819 geb.	Brunoswarte 15.	6	—
611	Schönfelder gen. Tisdendorf, Otto, Pfl. d. Fr.-B.	fl. Ulrichstr. 4.	6	—	711	Wagner, Rosalie geb. Steppin, Wwe. 1805 geb.	Brandenstraße 3.	9	—
612	Schöpf, Carol., Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Kellergasse 4.	6	—	712	Wagner, Chr. geb. Naumann, Wwe. 1836 geb. 1 R.	Derglaucha 39.	3	—
613	Scholle, Joh. geb. Witte, Wwe. 1794 geb.	Berggasse 2.	9	—	713	Wagner, Charl. geb. Schöppe verheh., frank. 1815 geb.	Derglaucha 27.	4	50
614	Schröder, Marie Ch. geb. Einde, Wwe. 1812 geb.	fl. Ulrichstr. 4.	4	—	714	Wagner, Friederike geb. Müller, gef. 1803 geb.	fl. Saalamm 1.	6	—
615	Schreiber, Chr. geb. Nordmann, Wwe. 1812 geb.	Banhof 5.	4	50	715	Wagner, Wilh. geb. Lange, Wwe. 1839 geb. 6 R.	Krothamerstr. 25.	9	—
616	Schreiber, Christ. geb. Fink, Wwe. 1803 geb.	Spitze 29.	6	—	716	Wagner, Ther. geb. Lange, Wwe. 1808 geb.	gr. Schloßgasse 1.	6	—
617	Schrumpf, Valentin, Brenner a. D. 1831 geb. frank.	Obstis bei Leipzig.	8	—	717	Walter, Rob., ortsm., Krüppel. 1822 geb.	Spiegelgasse 5.	7	50
618	Schubert, Friederike, Pfl. d. Fr.-B. 1860 geb.	Mittelwache 9.	6	—	718	Weber, Ther., um. 1822 geb.	Geißstraße 50.	6	—
619	Schubert, Marie geb. Götter, Wwe. 1802 geb.	Siechenhaus.	9	—	719	Weber, Joh. geb. Kleinlein, Wwe. 1843 geb. 3 R.	Weingärten 28.	9	—
620	Schulin, Minna geb. Rudolph, Wwe. 1819 geb.	Mühlberg 1.	9	—	720	Weberling, Ther., um. 1810 geb.	Herrenstraße 2.	6	—
621	Schülke, Bertha geb. Mengel, Wwe. 1835 geb. 2 R.	alter Markt 18.	6	—	721	Weberling, Leo, Arbeiter, gekümt. 1828 geb.	Grafweg 17.	12	—
622	Schülke, Friederike geb. Blume, Wwe. 1808 geb.	alter Markt 18.	6	—	722	Wegel, Aug. geb. Klemm, Wwe. 1841 geb. 2 R.	Steg 4.	3	—
623	Schulze, Carl, Schneider, Ehel. 1836, 1836, 2 R.	alter Markt 13.	6	—	723	Wegemig, Emilie, um. 1810 geb.	fl. Alnaustraße 4.	9	—
624	Schulze, Joh. geb. Bughof, Wwe. 1803 geb.	Kapellengasse 11.	7	50	724	Weidardt, Franz, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Spiegelgasse 8.	6	—
625	Schulze, Joh. geb. Schug, Wwe. 1803 geb.	Kellergasse 8.	6	—	725	Weidardt, Franz, geb. Günther, Wwe. 1790 geb.	Brunoswarte 1 <sup>a</sup> .	6	—
626	Schulze, Paul geb. Keller, Wwe. 1835 geb. 3 R.	Wälgasse 6.	6	—	726	Weiland, Emilie, um. 1824 geb.	Saalberg 22.	4	50
627	Schulze, Cath. Henr. geb. Schmidt, Wwe. 1807 geb.	Brandenstraße 6.	4	50	727	Weisbach, Joh. geb. Schulze, Wwe. 1821 geb.	Mühlberg 2.	6	—
628	Schulze, Johann, Dadr. Ehel. 1811, 1809 geb.	Gartengasse 9.	8	—	728	Weismeyer, Henr. geb. Schwarz, gef. d., wohnf. 1849 g.	Siechenhaus.	4	50
629	Schulze, Johann Christian, Archt., 1803 geb.	Spiegelgasse 8.	6	—	729	Wend, Emilie geb. Wöbke, Wwe. 1846 geb. 2 R.	Puffengasse 12.	4	—
630	Schulze, Wilh., Zimmerm., Ehel. 1825, 1830, 4 R.	Mahswender 2.	9	—	730	Wepner, Georg, Arbeiter. 1810 geb.	fl. Sandberg 11.	3	—
631	Schulze, Marie geb. Jilgen, Wwe. 1810 geb.	gr. Berlin 16 <sup>a</sup> .	6	—	731	Werner, Wilhelmine Hedwig, Pfl. 1871 geb.	Duerfur.	6	—
632	Schulze, S. geb. Pilsbrand, Wwe. 1835 geb. 2 R.	Zapfenstraße 17.	4	50	732	Wermde, Fern., Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	Spitze 30.	6	—
633	Schulze, Carl, Archt. 1798 geb.	Derglaucha 17.	9	—	733	Wesche, Carol., um. 1822 geb.	am Kirchthor 22.	6	—
634	Schulze, Hermann, Fögling. 1862 geb.	Edwardshaus.	7	50	734	Wespe, Friederike geb. Holle, Wwe. 1809 geb.	Martinsgasse 7.	4	—
635	Schulze, Max, Pfl. d. Fr.-B. 1863 geb.	Leipzigstr. 91.	6	—	735	Wespelein, Carl, Arbeiter Ehel. 1808, 1820 geb.	Harz 41.	6	—
636	Schulze, Joh., Pfl. d. Fr.-B.	Steg 21.	6	—	736	Wiegand, Henr. geb. Meyer, Wwe. 1811 geb.	Saalberg 8.	9	—
637	Schumann, August Wilh., Archt. 1797 geb.	Herrenstraße 6.	4	50	737	Wiese, Wilh. geb. Wischner, Wwe. 1838 geb. 2 R.	am Kirchthor 16.	4	—
638	Schumann, Wilh. geb. Müller, Wwe. 1815 geb.	Marg. Str. 3.	6	—	738	Wieske, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	Brannenstraße 3.	6	—
639	Schumann, Joh. geb. Kadeqast, Wwe. 1801 geb.	Steg 17.	6	—	739	Wilde, Dor. Elise geb. Günftler, Wwe. 1802 geb.	fl. Sandberg 21.	6	—
640	Schumann, Ernst, Lumpensammler. 1810 geb.	Steinweg 1.	6	—	740	Winkler, Hof. geb. Spielring, Wwe. 1801 geb.	Weidenplan 16.	9	—
641	Schurig, Friedrich, Handarbeiter.	Arb.-A. Or. Salze	24	—	741	Winkler, Fried. Chr. geb. Behrendt, Wwe. 1801 geb.	Harz 38.	6	—
642	Schurter, Marie geb. Fischer, Wwe. 1814 geb.	Moritzkirchhof 11.	3	—	742	Winkler, Marie geb. Voigt, Wwe. 1824 geb.	Weidenplan 14.	4	50
643	Schwarz, Chr. g. Lobenstein, Wwe. 1832 g. 4 R.	gr. Schlamme 4.	12	—	743	Wittig, Friedrich Wilh., Pfl. d. Fr.-B. 1866 geb.	am Kirchthor 16.	4	50
644	Schwarzlof, Wilh. geb. Kapler, Wwe. 1793 geb.	Gartengasse 23.	6	—	744	Wittig, Franz Albert, Pfl. d. Fr.-B. 1869 geb.	am Kirchthor 16.	4	50
645	Seidel, C., Ehel. 1810, 1809 geb.	gr. Märkerstr. 8.	6	—	745	Wittmann, Max, Pfl. d. Fr.-B. 1865 geb.	Geißstraße 30.	6	—
646	Seidel, Fried. geb. Brüdner, Wwe. 1851 geb. 2 R.	fl. Schützengasse 34.	6	—	746	Wittmann, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1870 geb.	Pfämergasse 12.	6	—
647	Seiffert, Adolph, Arbeiter, Ehel. 1807, 1813 geb.	Ramm. Str. 11.	9	—	747	Wölbung, Chr. geb. Wölsfel, Wwe. 1804 geb.	gr. Wallstr. 40.	3	—
648	Seiffert, Rob., Pfl. d. Fr.-B. 1867 geb.	Leipzigstr. 13.	4	50	748	Wolbert, Anna, Pfl. d. Fr.-B. 1864 geb.	Ol. Kirche 7.	6	—
649	Seiffert, G., Arb., Ehel. 1821, 1828 geb. 2 R.	Steg 2.	7	50	749	Wolbert, gen. Fuchs, Wöb., Pfl. d. Fr.-B. 1862 geb.	fl. Ulrichstr. 4.	6	—
650	Seibe, Annie geb. Zimmermann, Wwe. 1813 geb.	Spitze 14.	4	50	750	Wolff, Sophie geb. Winkler, Wwe. 1813 geb.	gr. Märkerstr. 19.	6	—
651	Sicking, Bertha g. Schneider, gef. 1835 g. 2 R.	fl. Schlamme 9.	9	—	751	Wolfram, Dor. geb. Wolke, Wwe. 1804 geb.	Neustadt 2.	6	—
652	Siebert, Joh. S. geb. Schreivogel, Wwe. 1808 geb.	Saalberg 2.	6	—	752	Wolgand, Chr. geb. Schweitzer, Wwe. 1805 geb.	Herrenstraße 6.	6	—
653	Simon, Marie geb. Jahn, Wwe. 1807 geb.	fl. Schlamme 3.	6	—	753	Wolter, Christ., Arb. Ehel. 1813, 1811 geb.	Spitze 34.	6	—
654	Sinner, Marie Aug. geb. Pohl, Wwe. 1806 geb.	Steg 3.	3	—	754	Worm, Heinrich, Schneider. 1813 geb.	Kellergasse 8.	4	50
655	Sterk, Carol. geb. Blauenburg, Wwe. 1809 geb.	Wörmlis.	9	—	755	Zabel, Wilh. geb. Müller, Wwe. 1814 geb.	Derglaucha 41.	4	50
656	Spazier, Elias, Archt. Ehel. 1806, 1812 geb.	fl. Sandberg 21.	6	—	756	Zabel, Joh. geb. Wilsch, Wwe. 1809 geb.	Unterberg 10.	3	—
657	Speck, Wilh. geb. Grafshoff, Wwe. 1834 geb. 4 R.	alter Markt 19.	9	—	757	Zach, Christ. geb. Ley, Wwe. 1808 geb.	Schillershof 21.	6	—
658	Springer, Fr., Schuhmacher. 1806 geb.	Vienengasse 3.	4	50	758	Zander, August, um. blödsinnig. 1832 geb.	Siechenhaus.		